

# Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen  
Jahrgang 6 · Nummer 11  
Mittwoch, den 10. November 2010

## Pölsfeld

---

am 11.11.

um 11:11 Uhr

1111

Jahrfeier

Herzlich Willkommen



[www.poelsfeld.de](http://www.poelsfeld.de)

Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt,  
Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen,  
Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen,  
Winkel, Wolferstedt

**Stadt Allstedt**

Forststraße 9  
06542 Allstedt  
Internet Adresse: [www.allstedt-kaltenborn.de](http://www.allstedt-kaltenborn.de)  
E-Mail-Adresse: [info@allstedt.info](mailto:info@allstedt.info)

**Öffnungszeiten der Verwaltung**

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Freitag</b>	<b>von</b>	<b>09.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>

**Struktur der Verwaltung**

**Forststraße 9** sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister	Herr Richter	Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 21
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

**Sachbereich 1**

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
Kasse -	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 23
	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29

**Sachbereich 2**

<b>Ordnungsamt -</b>	Herr Bestel	Tel. 03 46 52/8 64 31
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32
Friedhofsv. -	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
vorbeugender Brandschutz		
Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Wengemuth	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax: Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

**Sachbereich 3**

<b>Hauptamt -</b>	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Allg. Verwaltung -	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
Märkte, Öffentlich-		
keitsarbeit -	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 22
Fax Hauptamt		Tel. 03 46 52/8 64 18

Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:

**Sachbereich 4**

<b>Bauverwaltung -</b>	Frau Tetzl	Tel. 03 46 52/67 05 51
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/67 05 53
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/67 05 52
	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 19
	Frau Wäldchen	Tel. 03 46 52/67 05 56
Liegenschaften/ Verbände	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 13
	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/67 05 57
	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/67 05 54
Fax: Bauamt		Tel. 03 46 52/67 05 58

**Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten****Stadt Allstedt**

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr  
und

donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:  
03 46 52/222 o. 223

**OT Beyernaumburg**

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:  
0 34 64/57 17 16

**OT Emseloh**

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

**OT Holdenstedt**

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: [Gemeinde.Holdenstedt@web.de](mailto:Gemeinde.Holdenstedt@web.de)

Sprechzeit: Jeden Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr oder nach  
Vereinbarung

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:

03 46 59/6 02 86, Fax: 03 46 59/6 17 73

**OT Katharinenrieth**

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach tel. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:

03 46 52/775 (privat)

**OT Liedersdorf**

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

telefonische Absprachen bitte unter: 01 62/3 36 05 57

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr.:

03 46 59/6 10 11

**OT Mittelhausen**

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: [gemeinde-mittelhausen@web.de](mailto:gemeinde-mittelhausen@web.de)

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemein-  
schaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

**Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:**

**01 51/12 00 21 11**

**OT Niederröblingen**

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:

**01 73/5 89 20 01**

**OT Nienstedt/Einzingen**

Ortsbürgermeister: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 52/590 in Nienstedt

**OT Pölsfeld**

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

Sprechzeit: dienstags 15.30 - 16.30 Uhr

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Bürgerbüro Pölsfeld: jeden 1. Dienstag im Monat von  
14.30 - 15.30 Uhr

Schulgasse 82

Tel. Nr. 0 34 64/58 20 21

**Bürgersprechstunde:** an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr

**OT Sotterhausen**

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

**OT Winkel**

Ortsbürgermeisterin: Frau Mathilde Kamrad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 09.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 09.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

**OT Wolferstedt**

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Stadt Allstedt**

Rathaus, Markt 10

in Allstedt, Sitzungssaal

**Sprechzeiten:**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Tel. Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

**Vorsitzender:** Herr Herbert Fuß

**Stellvertreter:** Frau Claudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**

**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

**Polizeistation Allstedt**

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Telefon-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

**Redaktions- und Annahmeschluss**

Die Annahme von Manuskripten für die **Ausgabe 12/10** des Stadtanzeigers kann bis zum **30.11.2010, 15.00 Uhr** - erfolgen.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum **08.12. - 31.12.2010** gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe **12/10 ist der 08.12.2010.**

**Da das Amtsblatt nun für 13 Ortsteile gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können. Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel. Ein Verein hat natürlich die Möglichkeit eine Seite käuflich zu erwerben.**

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen. Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Stadt Allstedt

#### Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 01.11.2010

**Beschluss-Nr.: 70-08/10**

Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Allstedt als städtebauliches Entwicklungskonzept

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Allstedt (Stand: 22. Juni 2010) als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Absatz 6 Nr. 11 Baugesetzbuch.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr. 71-08/10**

Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 6 „ehemalige LPG“ - Errichtung einer Lärmschutzwand statt des Lärmschutzwalls

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt

Der Firma Schrotthandel Michael Baum wird gestattet den, im östlichen Bereich zur Wohnbebauung hin, vorgesehenen Lärmschutzwall durch eine Lärmschutzwand zu ersetzen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 72-08/10**

Stellungnahme zum Bauantrag „Photovoltaik 2. Bauabschnitt“ zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 (2) BauGB - Ortsteil Katharinenrieth

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Dem Bauantrag wird gemäß § 36 i. v. m. § 33 Abs. 1 BauGB das Einvernehmen erteilt.

02 Die Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes und des Erstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind bis zur Genehmigung fortzuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 73-08/10**

Zustimmung zur Planvereinbarung „Kompensationsmaßnahme K 3“ (wpd) innerhalb des Flurbereinigungsverfahrens Mittelhausen (A 38), Landkreis Mansfeld-Südharz

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat stimmt der Planvereinbarung zur Realisierung der Kompensationsmaßnahme K 3 des Windparkbetreibers wpd mit den betroffenen Eigentümern im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens „Mittelhausen A 38“, Verf.-Nr. SGH 014 zu.

Grundlage der Planvereinbarung ist die Verhandlungsniederschrift (Planvereinbarung) die zwischen jedem von der Maßnahme betroffenen Eigentümer und der Stadt Allstedt geschlossen wird.

Die Vereinbarung regelt den Flächentausch zum Ausgleich beanspruchter Flächen im Flurbereinigungsverfahren.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 74-08/10**

Entsendung von Vertretern in die Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Die Stadt Allstedt entsendet neben dem Bürgermeister als ordentlicher Vertreter der Stadt Allstedt gemäß § 119 Abs. 1 GO LSA ab 01.11.2010 vier weitere Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH.

- 02 Die Entsendung weiterer Vertreter richtet sich nach den Vorschriften über das Verfahren zur Bildung und Zusammensetzung beschließender Ausschüsse.
- 03 Die Fraktionsvorsitzenden bestimmen für ihre Fraktion das zu entsendende Mitglied, welches über die notwendige wirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde verfügen soll (§ 119 Abs. 1 Satz 2).
- 04 Nach Berechnung gemäß Anlage 1 erhält jeweils einen Sitz die Fraktion der CDU, SPD, IG F und FDP.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss-Nr.: 75-08/10**

Umbenennung von Straßennamen im OT Winkel

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat beschließt folgende Straßenumbenennungen im Ortsteil Winkel:

1. „Bäckergasse“ wird „Am Pietschbach“
2. „Hauptstraße“ wird „Winklische Hauptstraße“
3. „Schulgasse“ wird „An der Schule“
4. „Steinberg“ wird „Auf dem Steinberg“.

*Richter, Bürgermeister*

### **Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 01.11.2010**

#### **Beschluss-Nr.: 76-09/10**

Veranstaltungsvertrag zum 184. Lindenmarkt 2011

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Dem Veranstaltungsvertrag zum 184. Lindenmarkt in Allstedt vom 01.07.2011 - 04.07.2011 in der vorliegenden Variante wird zugestimmt.
- 02 Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister den Vertrag zu unterzeichnen.
- 03 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss-Nr.: 77-09/10**

Berufung des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Niederöbblingen (Helme)

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Kamerad Dietmar Schulze wird mit sofortiger Wirkung als Ortswehrleiter der Feuerwehr Niederröbblingen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren berufen.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden beamtenrechtlichen Schritte der Berufung durchzuführen.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss-Nr.: 78-09/10**

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2009 der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der vorgelegte Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2009 wird genehmigt. Die Bilanzsumme beträgt 4.152.894,67 EUR.
- 02 Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2009 beträgt 175.469,31 EUR. Es ist kein Bilanzverlust, wie im Vorjahr auszuweisen, da die Gewinne der letzten Jahre den Verlustvortrag aufgebraucht haben. Der Bilanzgewinn beträgt somit 162.747,10 EUR.
- 03 Gezahlte Steuern 46.995,90 EUR. Davon Gewerbesteuer in Höhe von 26.656,00 EUR. Erstmals wurde Körperschaftsteuer in Höhe von 14.012,00 EUR gezahlt.
- 04 Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Bekanntmachung**

Die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2009 und der Lagebericht liegen in der Zelt vom 15.11.2010 bis 26.11.2010 in der Stadtverwaltung Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9, Hauptamt zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

*Kögel*

*Sachbereichsleiterin*

#### **Beschluss-Nr.: 79-09/10**

Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der Stadt Allstedt entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 der Stadt Allstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Stadt Allstedt Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss-Nr.: 80-09/10**

Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Katharinenrieth

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Katharinenrieth entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 der ehemaligen Gemeinde Katharinenrieth durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Katharinenrieth Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss-Nr.: 81-09/10**

Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung der Bürgermeisterin der Gemeinde Mittelhausen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Mittelhausen entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 der ehemaligen Gemeinde Mittelhausen durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Mittelhausen Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 82-09/10**

Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung der Bürgermeisterin der Gemeinde Nienstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Nienstedt entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 der ehemaligen Gemeinde Nienstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Nienstedt Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 83-09/10**

Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Niederröbblingen (Helme)

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Niederröbblingen entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 der ehemaligen Gemeinde Niederröbblingen durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Niederröbblingen Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 84-09/10**

Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung der Bürgermeisterin der Gemeinde Winkel

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Winkel entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 der ehemaligen Gemeinde Winkel durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Winkel Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 85-09/10**

Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Wolferstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Wolferstedt entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 der ehemaligen Gemeinde Wolferstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Wolferstedt Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 86-09/10**

Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Beyernaumburg

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Beyernaumburg entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 der ehemaligen Gemeinde Beyernaumburg durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Beyernaumburg Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 87-09/10**

Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Emseloh

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Emseloh entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 der ehemaligen Gemeinde Emseloh durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Emseloh Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 88-09/10**

Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung der Bürgermeisterin der Gemeinde Holdenstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Holdenstedt entsprechend § 108 (2) GO LSA fest, Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 der ehemaligen Gemeinde Holdenstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Holdenstedt Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 89-09/10**

Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Sotterhausen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Sotterhausen entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 der ehemaligen Gemeinde Sotterhausen durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister

der ehemaligen Gemeinde Sotterhausen Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss-Nr.: 90-09/10**

Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Pölsfeld

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Pölsfeld entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 der ehemaligen Gemeinde Pölsfeld durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Pölsfeld Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss-Nr.: 91-09/10**

Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung der Bürgermeisterin der Gemeinde Liedersdorf

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Liedersdorf entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 der ehemaligen Gemeinde Liedersdorf durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Liedersdorf Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Bekanntmachung**

Die Jahresrechnungen 2007 mit dem Rechenschaftsbericht und der Gesamtabschluss mit dem zusammenfassenden Bericht der ehemaligen Gemeinden Allstedt, Beyernaumburg, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel und Wolferstedt liegen in der Zeit vom 15.11.2010 bis 26.11.2010 in der Stadtverwaltung Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9, Kämmerei zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

*Peukert*

*Sachbereichsleiterin*

#### **Beschluss-Nr.: 92-09/10**

Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung der Leiterin der ehemaligen VGem Allstedt-Kaltenborn

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Leiterin der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss-Nr.: 93-09/10**

Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung der Leiterin der ehemaligen VGem Allstedt-Kaltenborn

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Leiterin der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Bekanntmachung**

Die Jahresrechnungen 2008 und 2009 mit dem Rechenschaftsbericht und der Gesamtabschluss mit dem zusammenfassenden Bericht der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn liegen in der Zeit vom 15.11.2010 bis 26.11.2010 in der Stadtverwaltung Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9, Kämmerei zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

*Peukert*

*Sachbereichsleiterin*

#### **Beschluss-Nr.: 94-09/10**

Fortführung des Verfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 1 „Photovoltaik“ (Ortsteil Katharinenrieth), Billigung des Entwurfes sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Das Bauleitplanverfahren zum vBP Nr. 1 „Photovoltaik“ in Vertretung des Ortsteils Katharinenrieth (ehemals selbstständige Gemeinde) weiterzuführen;

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 1 „Photovoltaik“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Begründung (Teil B) mit Umweltbericht wird gebilligt und der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer Frist von 14 Tagen eingeräumt.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss-Nr.: 95-09/10**

Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark Allstedter Heide, Plangebiet 3“

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark Allstedter Heide, Plangebiet 3“ wird gemäß § 1 (3) BauGB in Verbindung mit § 12 BauGB aufgestellt. Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Lageplan zum Aufstellungsbeschluss (siehe Anlage).

02 Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Bekanntmachung**

Die Stadt Allstedt hat in ihrer Stadtratssitzung vom 01.11.2010 mit Beschluss-Nr.: 94-09/10 den Entwurf des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 1 „Photovoltaikanlagen im OT Katharinenrieth“ einschließlich Begründung und Grünordnungsplan gebilligt und zur öffentlichen Auslegung im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der vorgezogenen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß BauGB §§ 3 und 4 bestimmt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 1 „Photovoltaikanlagen im OT Katharinenrieth“ der Stadt Allstedt liegt

**in der Zeit vom 15.11.2010 bis zum 29.11.2010**

für jedermann zur kostenlosen Einsicht  
 in der Stadtverwaltung Allstedt  
 Bauverwaltung  
 in deren Diensträumen im Rathaus der Stadt Allstedt, Markt 10,  
 06542 Allstedt zu folgenden Zeiten öffentlich aus:  
 Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 und Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 sowie außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung  
 unter 03 46 52/67 05 50/67 05 51/67 05 52/67 05 53.  
 Wird von der Gelegenheit zur Abgabe von Hinweisen, Anregungen  
 und Bedenken Gebrauch gemacht, können diese während der oben  
 genannten Zeiten zur Niederschrift in der Auslegungs-  
 stelle vorgetragen oder schriftlich innerhalb der oben genannten  
 Auslegungsfrist an:  
 Stadtverwaltung Allstedt  
 Bauverwaltung  
 Forststraße 9  
 06542 Allstedt  
 gerichtet werden.  
 Allstedt, den 10.11.2010

*Karina Tetzl*

Karina Tetzl  
 SB 4 - Bauverwaltung

**Amt für Landwirtschaft** Halle/S., d. 13.10.2010  
**Flurneuordnung und Forsten Süd**  
 Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels  
 Postanschrift PF 16 55, 06655 Weißenfels  
 Außenstelle Halle  
 Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/Saale  
 Postanschrift: PF 11 05 42, 06019 Halle/Saale  
 Flurbereinigungsverfahren: Niederröblingen II  
 Verfahrensnummer: 611-46 SGH 218  
 Landkreis: Mansfeld-Südharz

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Einladung zur Informationsveranstaltung zur geplanten Erweiterung des Verfahrensgebietes des Flurbereinigungsverfahrens „Niederröblingen II“, Verfahrensnummer: 611-46 SGH 218**

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd beabsichtigt, das Verfahrensgebiet des Flurbereinigungsverfahrens „Niederröblingen II“ gemäß § 8 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 JahressteuerG 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), zu erweitern.  
 Die Erweiterung des Verfahrensgebietes erfolgt, um die Flurbereinigung als Instrument der ländlichen Bodenordnung möglichst umfänglich nutzen zu können.  
 Mit der Gebietserweiterung wird beabsichtigt, Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu lindern, Landnutzungskonflikte aufzulösen, zersplitterten und unwirtschaftlich geformten Grundbesitz nach neuzeitlichen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammenzulegen und das Wege- und Gewässernetz möglichst zweckmäßig neu zu gestalten.  
 Durch die Erweiterung des Verfahrensgebietes werden somit die Voraussetzungen geschaffen, eine zweckmäßige umfassende Neuordnung durch die Flurneuordnung umzusetzen. Das Flurbereinigungsgebiet „Niederröblingen II“ umfasst derzeit eine Fläche von ca. 260 ha. Es soll um Teile der **Gemarkungen Edersleben Flur 6 und Oberröblingen Flur 10** erweitert werden

und wird sich dann auf eine Fläche von ca. 369 ha erstrecken. Zur Information der Teilnehmer über die beabsichtigte Erweiterung des Verfahrensgebietes des Flurbereinigungsverfahrens „Niederröblingen II“ (einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten samt Kostenträger) sowie über die geplanten Maßnahmen des sich in Aufstellung befindlichen Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplanes (Plan nach § 41 FlurbG) findet am **Donnerstag, dem 09. Dezember 2010, um 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederröblingen, Allstedter Straße 13 in Allstedt, OT Niederröblingen** eine Informationsveranstaltung statt.  
 Die Karte mit der voraussichtlichen Gebietsabgrenzung liegt in der Stadt Allstedt, Forststraße 9 in 06542 Allstedt, in der Stadt Sangerhausen, Markt 7a In 06526 Sangerhausen, in der Verbandsgemeinde „Goldene Aue“, Lange Straße 8 in 06537 Kelbra, in der Stadt Querfurt, Markt 1 in 06268 Querfurt, in der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben, in der Verwaltungsgemeinschaft Mansfelder Grund - Helbra, An der Hütte 1 in 06311 Helbra, in der Stadt Mansfeld, Lutherstraße 9 in 06343 Mansfeld, in der Einheitsgemeinde Südharz, Wilhelmstraße 4 in 06536 Roßla, in der Verwaltungsgemeinschaft Mittelzentrum Artern, Am Westbahnhof in 06556 Artern sowie in der Stadt Harzgerode, Marktplatz 1 in 06493 Harzgerode bis zum 09.12.2010 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

*[Handwritten Signature]*

Dr. Lüs  
 Sachgebietsleiter

Stadt Allstedt

**Beschluss** **Nr. 69-07/10**

Amt: Kämmerei  
 Bearbeiter: Peukert  
 Öffentlich: Ja  
 Vorlagen-Nr.: BV 29/2010  
 erstellt am: 09.09.2010

**Beschlussgegenstand**

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2010  
 Beratungsfolge: Stadtrat  
 Sitzungstermin: 20.09.2010  
 TOP: 7.2  
 Öffentlich: Ja  
 Abstimmungsergebnis:  
 Ja-Stimmen: 16  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 1

**Gesetzliche Grundlage:**

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

**Der Stadtrat beschließt:**

- 01 Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie der Haushaltsplan sind Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*[Handwritten Signature]*

Richter  
 Bürgermeister



Anlage:  
 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Stadt Allstedt

Stadt Allstedt

## 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GBl. S. 565), in der derzeit geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Allstedt auf seiner Sitzung am 20.09.2010 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen.

### § 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden:

erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher €	auf nunmehr € festgesetzt
a)			
im Verwaltungshaushalt			
die Einnahmen			
93.100		7.791.100	7.884.200
die Ausgaben			
	74.500	8.116.800	8.042.300
b)			
im Vermögenshaushalt			
die Einnahmen			
484.700		2.156.100	2.640.800
die Ausgabe			
484.700		2.156.100	2.640.800

### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

#### Ausfertigung der Satzung:

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Stadt Allstedt wird hiermit ausgefertigt.

Allstedt, den 21.09.2010

Richter  
Bürgermeister



#### Bekanntmachung der Satzung:

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Stadt Allstedt wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und ihre Anlagen liegen nach Anzeige der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung in der Zeit vom 11.11.2010 bis 24.11.2010 zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9 in der Kämmerei öffentlich aus.

Allstedt, den 27.10.2010

Richter  
Bürgermeister



## Beschluss

## Nr. 63-06/10

Amt: Allgemeine Verwaltung  
 Bearbeiter: Kögel  
 Öffentlich: Ja  
 Vorlagen-Nr: BV 15/2010  
 erstellt am: 02.08.2010

#### Beschlussgegenstand

Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt  
 Beratungsfolge: Hauptausschuss  
 Sitzungstermin: 16.08.2010  
 TOP: 6.4  
 Öffentlich: Ja  
 Beratungsfolge: Stadtrat  
 Sitzungstermin: 30.08.2010  
 TOP: 8.8  
 Öffentlich: Ja

#### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 18  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0

#### Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

#### Beschlusstext:

##### Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

#### Sachverhalt/Begründung:

Mit dem Gesetz über die Neugliederung der Gemeinden im Land Sachsen-Anhalt betreffend den Landkreis Mansfeld-Südharz (GemNeuIG MSH) vom 08. Juli 2010 wird die Gemeinde Winkel mit Wirkung zum 01.09.2010 in die Einheitsgemeinde Stadt Allstedt eingemeindet. Die eingemeindete Gemeinde wird aufgelöst.

Der Gemeinderat der Gemeinde Winkel hat in seiner Sitzung am 29.03.2010 mit Beschluss-Nr. 15-03/10 die Einführung der Ortschaftsverfassung vor ihrer Auflösung nach § 86 Abs. 1a gefasst. Somit bilden gemäß § 7 des Zweiten Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 08. Juli 2010 die bisherigen Gemeinderäte für den Rest der Wahlperiode die Ortschaftsräte. Der ehrenamtliche Bürgermeister ist nach § 58 Abs. 1b GO LSA Ortsbürgermeister dieser Ortschaft und zusätzliches Mitglied des Ortschaftsrates. Durch die Einführung der Ortschaftsverfassung durch Beschluss des Gemeinderates ist die Änderung der Hauptsatzung bzgl. der Aufnahme der Gemeinde Winkel als Ortschaft der Stadt Allstedt erforderlich. Weiterhin ist die Umbenennung von Straßennamen beschlossen worden, sodass auch die in der Hauptsatzung festgelegten Standorte für die öffentlichen Bekanntmachungen entsprechend den neuen Straßenbezeichnungen anzupassen sind.

Richter  
Bürgermeister





Anlage:

Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt

### Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt

Aufgrund des § 7 i. V. m. § 44 Abs. 3 Ziff. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 08.07.2010 (GVBl. LSA S. 408) hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 30.08.2010 folgende 1. Änderung der Hauptsatzung vom 18.01.2010 beschlossen:

#### (1) § 1 - Name - wird wie folgt geändert:

- Nach dem Wort Sotterhausen wird ein Komma gesetzt.
- Nach dem Komma wird das Wort „Winkel“ angefügt.

#### (2) § 17 - Ortschaftsverfassung - wird wie folgt geändert:

- Absatz 1 wird wie folgt geändert:
  - Die Nummer 12 erhält folgende neue Fassung: „Winkel“,
  - Die bisherige Nummer 12 wird Nummer 13.
- Absatz 2 wird wie folgt geändert:
  - Nach dem Wort Sotterhausen wird ein Komma gesetzt,
  - Nach dem Komma wird das Wort „Winkel“ angefügt.

#### (3) § 20 - Öffentliche Bekanntmachungen - wird wie folgt geändert:

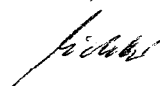
Absatz 4 wird wie folgt geändert:

- Die Nummer 8 wird wie folgt geändert: „Wartehalle gegenüber Einzingen Nr. 20, Einzingen“
- Die Nummer 9 wird wie folgt geändert: „Eisleber Straße/Ecke Emseloh Dorfstraße, Emseloh“
- Die Nummer 11 wird wie folgt geändert: „Katharinenrieth Nr. 7b, Katharinenrieth“
- Die Nummer 14 wird wie folgt geändert: „Am Dorftor, nördlich vor der Brücke, Niederröblingen“
- Die Nummer 19 erhält folgende neue Fassung: „Wartehalle, An der Kirche, Winkel“
- Die bisherige Nummer 19 wird Nummer 20 und wird wie folgt geändert: „Im Dorfe 138, Wolfersstedt“.

#### (4) Inkrafttreten

Die Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Allstedt, den 30.08.2010




Richter  
Bürgermeister



#### Ausfertigung der Satzung:

Die vorstehende, durch den Stadtrat der Stadt Allstedt am 30.08.2010 beschlossene Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung wird hiermit ausgefertigt.

Allstedt, den 02.09.2010




Richter  
Bürgermeister



#### Bekanntmachung der Satzung:

Die vorstehende, durch den Stadtrat der Stadt Allstedt am 30.08.2010 beschlossene und mit Verfügung der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz vom 22.10.10 genehmigte Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Allstedt, den 02.11.2010



Richter  
Bürgermeister



#### Landkreis Mansfeld-Südharz

##### Der Landrat

Wenn unzustellbar, zurück!

Bei Umzug Anschriftenberichtigungskartei RKA

Landkreis Mansfeld-Südharz •

Postfach 10 11 35 • 06511 Sangerhausen

Stadt Allstedt  
Bürgermeister  
Herr Richter  
Forststraße 9  
06542 Allstedt

Amt: Amt für Recht und Kommunalaufsicht  
Diensträume: Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22  
Bearbeiter: Frau Tränkle  
Zimmer-Nr.: 3.28  
Tel.-Vermittlung: 0 34 64/5 35 -0  
Tel.-Durchwahl: 5 35 22 26

\* E-Mail: ktraenkler@mansfeldsuedharz.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen: trä

Datum: 22.10.2010

#### Genehmigung der Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt

Sehr geehrter Herr Richter,

die vom Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 30.08.2010 beschlossene 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung wird auf der Grundlage der §§ 7 Absatz 2 und 140 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) genehmigt.

#### Begründung:

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat in seiner Sitzung am 30.08.2010 unter der Beschluss-Nr. 63-06/10 die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung einstimmig beschlossen. Die Satzung wurde mir mit Antrag vom 18.10.2010 einschließlich der zur formellen Prüfung erforderlichen Unterlagen zur Genehmigung vorgelegt. Auf der Grundlage der §§ 7 Absatz 2 und 140 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA Nr. 14/2009 vom 20.08.2009) erfolgte die formelle und materiell-rechtliche Überprüfung der Satzung.

Mit den vorgenommenen Änderungen werden die bestehenden Hauptsatzungsregelungen aufgrund der zum 01.09.2010 erfolgten Eingliederung der Gemeinde Winkel gemäß § 1 des Gesetzes über die Neugliederung der Gemeinden im Land Sachsen-Anhalt betreffend den Landkreis Mansfeld-Südharz (GemNeugLG MSH) i. V. m. den Vorschriften des GebRefAusfG angepasst.

Damit wird auch für diese hinzugekommene Ortschaft die Ortschaftsverfassung eingeführt sowie die Art und Weise der öffentlichen Bekanntmachungen festgelegt, was sich notwendig macht, da die Hauptsatzung der aufgelösten Gemeinde Winkel mit dem Zeitpunkt der Eingliederung außer Kraft getreten ist.

Die mit der Änderungssatzung vorgenommene Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt entspricht sowohl formell als auch materiell-rechtlich den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen und ist somit zu genehmigen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Mansfeld-Südharz, Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22 in 06526 Sangerhausen einzulegen.

Mit freundlichem Gruß

im Auftrag



Stamfus  
Kreisverwaltungsoberrat



## Mitteilungen

### Aus der Stadtverwaltung

Die Beschlüsse der 6. Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ sind in den Sangerhäuser Nachrichten vom 29. Oktober 2010 veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen  
 Sebastian Kruse  
 Assistenz  
 Trinkwasserzweckverband „Südharz“  
 Am Brühl 7  
 06526 Sangerhausen  
 Tel.: 0 34 64/2 77 19 -1 11  
 Fax: 0 34 64/2 77 19 -1 50  
 www.tzvsuedharz.de

### Gäste aus Frankreich treffen in Allstedt ein

Französische Schüler werden zum 10. Mal in Allstedt erwartet. Seit 2001 pflegt die Stadt Allstedt den Austausch zwischen Jugendlichen der französischen Partnerstadt Aigueperse und Jugendlichen aus Allstedt.

Vom 1. bis 8. Dezember werden 19 französische Mädchen und Jungen im Alter von 13 - 15 Jahre in Gastfamilien untergebracht sein.

Zur Seite stehen ihnen die Französischlehrerinnen der Sekundarschule Thomas-Müntzer-Schule Frau Bognitz, dem Geschwister-Scholl-Gymnasium Frau Bartl und der Jugendpflege der Stadt Allstedt, Frau Busemann.

Ein abwechslungsreiches Programm ist auch in diesem Jahr wieder geplant.

Es wird eine Tagesfahrt nach Dresden mit einer Stadtrundfahrt und dem Besuch der Frauenkirche stattfinden.

Außerdem können die französischen Schüler in Luthers Gedenkstätten ein museumspädagogisches Programm genießen. Am Wochenende haben die Mädchen und Jungen dann die Möglichkeit ganz individuell mit ihren Gästen die Zeit zu verbringen.

Abschließend wird am Montag ein gemeinsamer Abend mit den Eltern und allen Beteiligten organisiert.

### Aus dem Rathaus berichtet

Miteinander und Füreinander - 65 Jahre Volkssolidarität. Nicht nur ein Slogan der sich über die Jahrzehnte gehalten hat, sondern mit sehr viel Fleiß und Engagement für viele Bürger und Senioren in der Sache trägt. Auf diesem Fundament ist auch in unserer Stadt sehr wohltätiges geleistet und zu leisten.

Dazu bedarf auch unser aller Unterstützung im kommunalen Bereich. Das sehe nicht nur ich so, sondern stößt auf breites Interesse in der Kommune. Nun war ich sehr überrascht über eine Einladung nach Magdeburg zur Auszeichnungsveranstaltung. Das Ambiente und der würdige Rahmen auf der Festveranstaltung hat mich sehr beeindruckt. Sehr viel größer war dann die Überraschung, dass ich auf Vorschlag der heimischen Volkssolidarität die Ehrenplakette für die nachhaltige Förderung der Volkssolidarität verliehen bekam durch den Landesverband. Für diese Würdigung und den erlebnisreichen Tag möchte ich mich ganz herzlich dafür bedanken.

Nachdem die Verwaltung den Auftrag für die Erstellung der neuen Straßennamenschilder vergeben hat, zeigt sich hier und da einige Unruhe bei einigen Bürgern. Das ist insofern verständlich, da die Änderungen auch Auswirkungen auf die Dienstleister, Speditionen und Lieferservice haben. Mit der Post ist eine Übergangsregelung bis zu einem halben Jahr vereinbart. Auch wenn diese Regelung allgemeingültig ist, wollen wir so lange nicht warten. Die erste Schilderlieferung sollte in der 42. KW erfolgen, musste aber durch Materialschwierigkeiten auf die 44. KW verschoben werden. In der Priorität ganz oben stehen dabei die Gemeinden Liedersdorf, Niederröblingen und Sotterhausen durch die Menge an Umstellungen ganz oben. Zeitnah sollen aber alle Ortschaften umgestellt werden.

Ein wichtiger Aspekt scheint mir zu erklären, dass die Verwendung des Ortsteilnamens in der Postanschrift nicht notwendig ist. Durch die Umstellung der Straßennamen auf Alleinstellung kann es keine Verwechslung geben.

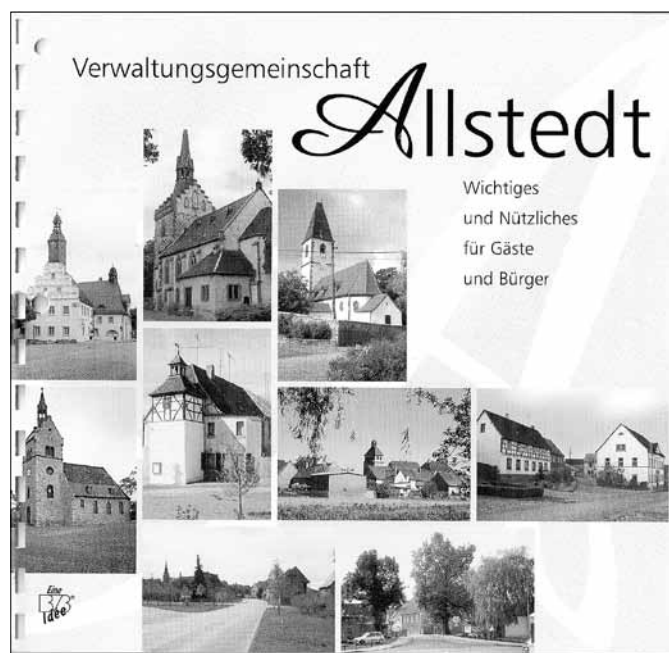
Im Gegensatz dazu ist im deutschen Melderecht die Verwendung des Ortsteiles z. B. im Personalausweis zwingend notwendig. Hier bitte ich Verständnis bei der unterschiedlichen Handhabung. Aufgrund der Irritationen und Anfragen hoffe ich hiermit es noch einmal genügend erläutert zu haben.

In Vorbereitung einer gemeinsamen Stadtbroschüre sind zur Zeit zwei Leute vom WEKA-Info unterwegs. Leider wohl nicht mit dem nötigen Feingefühl und Genauigkeit in der Sache. Ich möchte hier noch einmal die Legitimation bestärken, denn wir wollen eine Stadtbroschüre erstellen als Bürger- und Besucherinformation mit wichtigen Verzeichnissen und Wegweisungen.

Es sollen sich neben den Ortsteilen auch Institutionen, Firmen und Gewerbetreibende wieder finden. Aber auch Gaststätten, Kaffees und Pensionen, oder gegliedert nach Branchen wie Vereine, Medizin und Gesundheit, eigentlich alle die auch eine Notwendigkeit sehen sich für das Umfeld zu präsentieren.

Diese Annoncen sind nicht kostenfrei, denn die kostenlose Broschüre soll die nächsten Jahre Bestand haben und uns begleiten. Leider können wir nicht auf die altbewährte Broschüre der Verwaltungsgemeinschaft zurückgreifen. Miteinander - Füreinander.

Ihr Bürgermeister  
 J. Richter



Titelblatt der alten Broschüre

## Allstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 11.11. Herr Bernd Hoffmann	zum 74. Geburtstag
am 11.11. Herr Werner Wagner	zum 84. Geburtstag
am 12.11. Frau Gisela Lilleike	zum 76. Geburtstag
am 13.11. Frau Elisabeth Boxhammer	zum 87. Geburtstag
am 14.11. Frau Marlies Bloßfeld	zum 73. Geburtstag
am 14.11. Frau Ingeborg Richter	zum 77. Geburtstag
am 15.11. Frau Vera Klausing	zum 77. Geburtstag
am 15.11. Frau Helga Weilepp	zum 75. Geburtstag
am 15.11. Frau Helga Werner	zum 70. Geburtstag
am 16.11. Herr Ernst Freyberg	zum 75. Geburtstag
am 16.11. Herr Kurt Heinigen	zum 89. Geburtstag
am 20.11. Herr Helmut Klausing	zum 80. Geburtstag
am 21.11. Frau Irmgard Hoffmann	zum 70. Geburtstag
am 22.11. Herr Heinz Rieche	zum 80. Geburtstag
am 22.11. Frau Rosemarie Titze	zum 71. Geburtstag
am 23.11. Frau Brigitte Bauschke	zum 71. Geburtstag
am 23.11. Frau Margarete Hüttemann	zum 91. Geburtstag
am 23.11. Frau Irmgard Müller	zum 91. Geburtstag
am 23.11. Herr Peter Streit	zum 71. Geburtstag
am 25.11. Herr Helmut Buchmann	zum 73. Geburtstag
am 25.11. Herr Wilfried Schütze	zum 82. Geburtstag
am 26.11. Frau Elly Becker	zum 83. Geburtstag
am 26.11. Frau Anni Krempler	zum 82. Geburtstag
am 26.11. Frau Renate Stieber	zum 73. Geburtstag
am 23.11. Frau Rosa Brose	zum 70. Geburtstag
am 28.11. Frau Hertha Wagner	zum 84. Geburtstag
am 29.11. Frau Gretl Wedekind	zum 82. Geburtstag
am 30.11. Herr Reinhard Schröder	zum 73. Geburtstag
am 01.12. Frau Wally Dückert	zum 77. Geburtstag
am 03.12. Frau Margit Rabsch	zum 78. Geburtstag
am 04.12. Frau Sigrid Brödel	zum 77. Geburtstag
am 04.12. Frau Ingrid Halle	zum 71. Geburtstag
am 04.12. Herr Johann Kukla	zum 78. Geburtstag
am 05.12. Frau Margrit Fischer	zum 73. Geburtstag
am 05.12. Herr Josef John	zum 80. Geburtstag
am 05.12. Frau Marlit Tambach	zum 72. Geburtstag
am 06.12. Frau Marianne Kranz	zum 84. Geburtstag
am 08.12. Frau Christa Peter	zum 77. Geburtstag
am 09.12. Herr Heinz Hebner	zum 80. Geburtstag
am 09.12. Herr Dieter Kauffers	zum 76. Geburtstag
am 14.12. Frau Marta Kerl	zum 87. Geburtstag
am 14.12. Frau Marianne Kollomasnick	zum 76. Geburtstag

### Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

#### Öffnungszeiten

Mittwoch	11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr



Burg & Schloss Allstedt

### Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet-Adresse:	www.schloss-allstedt.de	
E-Mail-Adresse:	schloss@allstedt.info	
Tel.:	03 46 52/5 19	Museum
Fax:	03 46 52/6 77 54	Museum

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag durchgehend 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet!

Montag Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung.

**Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:**

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Galerie: - Malerei von Eckhard Menge, Sangerhausen -Landschaften, Allstedter Motive und Porträts, noch bis 31. Oktober 2010

#### Weitere Angebote:

##### Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

##### Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/1 02 29, 01 74/5 39 57 87

##### Schlosscafé

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Tel. 03 46 52/6 77 53 Günter Haftendorn

### Veranstaltungsvorschau November und Dezember

#### Sonntag, 20. November (Totensonntag)

##### 15 Uhr, Kernburg, Schlosskapelle

##### Buchlesung „DAS LAGER“

##### mit Autorin Heidemarie Bucki

**Über das größte Heimkehrerlager des Ostens nach dem 2. Weltkrieg in Frankfurt/Oder und den Überlebenskampf einer jungen Familie.**

**(Der Eintritt zur Buchlesung ist frei!)**

„Im Nachlass des Vaters findet die Autorin Unterlagen über das gleich nach dem 2. Weltkrieg errichtete größte Heimkehrerlager des Ostens für deutsche Kriegsgefangene in Frankfurt/Oder.

Längst verschüttete Erinnerungen werden wach und sie fährt spontan in die Stadt ihrer frühen Kindheit, um Spuren zu suchen. Nach fast dreijährigen Recherchen entsteht eine authentische Erzählung zum Aufbau und Funktionieren dieses mit primitivsten Mitteln errichteten Durchgangslagers, das für 1,8 Millionen Menschen nach Gefangenschaft oder Flucht erster sicherer Anlaufpunkt auf deutschem Boden war.

Der Vater der Autorin wird dieses Lager, das er von Anfang an mit aufbaute, später leiten.

Die Familie wohnte in bitterer Not gegenüber der Entladestelle der heimkommenden Soldaten.

Hautnah, nur durch eine Straße getrennt, erlebt auch das Kind (die Autorin) das Elend der ‚grauen Männer‘.“ (ISBN 978-3-86634-602-4, Preis 18,50 Euro, www.projekte-verlag.de)

#### Samstag, 27. November

Beginn der Vorweihnachtszeit auf Burg & Schloss Allstedt

##### ab 10 Uhr, Vorschloss, mittelalterlicher KRAM-MARKT

mit Zaubern, Rittern und Gauklern, Nicolaus u. Weihnachtsmann, musikalischer Umrahmung durch eine deutschsprachige Band, Glühwein, Punsch, Bratwürsten u. a.

Der rustikal eingerichtete Ritterkeller im Vorschloss

kann an diesem Tag ebenfalls besichtigt werden.

(Veranstalter: Hexe Tilly & Berliner Ritter; Eintritt frei!)

##### 15 Uhr, Kernburg, Hofstube

##### Puppenspiel „ASCHENPUTTEL“

**gespielt von der Puppenvereinigung Friedhart & Heinrich, Halle/S.**

(für Zuschauer ab 3 Jahre, Eintritt: Erw. 2,- €, Kinder 1,- €)

**Sonntag, 28. November (1. Advent)**

**16 Uhr, Kernburg, Hofstube**

**Traditionelles ADVENTSKONZERT mit dem Kammerchor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Sangerhausen unter Leitung von Jürgen Marx**

**Sonntag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)**

**16 Uhr, Kernburg, Schlosskapelle**

**Traditionelles Weihnachtskonzert mit Götz Schneegaß und Freunden**

*R. Böge*

## **Themenelternabend in der Kita „Rotkäppchen“**

Am 26.10.10 fand in unserer Einrichtung ein Elternabend zum Thema: „Gesunde Ernährung - einfach und preiswert“ statt.

Ausgestaltet wurde dieser Abend von unserem Essenanbieter, der „Großküche GmbH Ostharz“ aus Eisleben.

Referent des Abends war Herr Kaiser, einer der Geschäftsführer des Unternehmens.

Er stellte verschiedene Produkte aus eigener Herstellung vor, u. a. verschiedene Dips, Müsli, Brotbeläge usw. Herr Kaiser berichtete über gesunde Ernährung in der Kita, „Was tragen wir als Essenanbieter dazu bei?“ „Was können Eltern dafür tun?“ Auch die Fragen der Eltern wurden von ihm fachgerecht beantwortet. Anschließend konnten sich die Eltern auch selbst durch eine kleine Kostprobe vom Geschmack des Essens überzeugen.

Im Anschluss an diesem Themenelternabend hatten alle Eltern noch die Gelegenheit, sich mit ihren Gruppenerziehern zu unterhalten.

Auf diesem Wege sagen wir noch mal „Danke“ an die „Großküchen GmbH Ostharz“ in Eisleben für diesen gelungenen Abend.  
*Team der Kita „Rotkäppchen“*



Welcher Drachen wohl am höchsten fliegt? Begeistert schauten die Kinder den fliegenden Drachen zu und so manche Mutti oder Vati kam dabei ganz schön ins Schwitzen, damit der Drachen auch immer oben blieb.

Unter den Linden wieder angekommen, konnte, wer wollte, noch den schönen Herbsttag bei einem kleinen Picknick ausklingen lassen. Bei angeregten Gesprächen verging die Zeit dann auch wie im Flug, die Sonne neigte sich dem Horizont und man trat wieder den Heimweg an.

## **Oma-Opa-Tage in der AWO Kita „Am Kreuzberg“ in Allstedt**

Die Kinder hatten zusammen mit ihren Erzieherinnen eine tolle Idee.

Wir laden unsere Großeltern zu uns in die Kita ein, aber nicht alle Gruppen an einem Tag.

Jede Gruppe wollte ihren eigenen Oma-Opa-Tag. So wurde es beschlossen und die Vorbereitungen begannen. Jedes Kind gestaltete eine Einladung für seine Großeltern. Damit war der Tag erst einmal festgelegt. Kinder und Erzieherinnen planten ein kleines Programm, denn alle wollten zeigen, wir lernen und können schon viel.

Dann waren die ersehnten Tage endlich da und viele Omas und Opas kamen in die Einrichtung. Die Kinder waren sehr aufgeregt, (Lampenfieber gehört dazu), alles sollte doch gut klappen. Die Großeltern freuten sich und staunten, was ihre Enkel schon alles können.

Nach dem Programm trafen sich dann alle in unseren Restaurants zu einer Tasse Cappuccino, die Kinder bekamen Tee, und leckeren Kuchen. Schnell bahnte sich eine rege Unterhaltung an. Anschließend fand ein Rundgang durch das Haus statt. Danach traf man sich in den Gruppenräumen, um mit den Kindern zu spielen, sich alles zeigen zu lassen oder ins Gespräch mit der Erzieherin über sein Enkelkind zu kommen.

Wir haben uns sehr über die große Resonanz gefreut und wollen auch gern den Wunsch vieler Großeltern aufgreifen, bald etwas Ähnliches zu wiederholen.

Den leckeren Kuchen haben unsere Muttis gebacken, dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Auch den Großeltern ein liebes Danke, denn unser kleines Schweinchen strahlte richtig, so gut gefüllt war es.

Ein Herz für Kinder hatte auch das Optikergeschäft Jarzombski in Allstedt.

Wir waren zu einer Überraschung eingeladen. Unsere Leiterin Frau Bauer folgte der Einladung gern und nahm einige Kinder mit. Frau Jarzombski übergab eine Spende aus dem Brillenverkauf in ihrem Geschäft. Die Überraschung war gelungen und die Kinder bedankten sich mit einem Lied. Auch wir Erzieherinnen möchten es nicht versäumen ein herzliches Danke für diese schöne Idee zu sagen. In unserer Kita legen wir großen Wert auf eine gesunde Ernährung der Kinder und viel Bewegung an der frischen Luft. Auch Obst und Gemüse steht täglich zum Verzehr bereit, welches von den Eltern mitgebracht wird.



## **Höhepunkte im Kind-Eltern-Zentrum**

Ob Petrus uns wohlgesonnen ist, an diesem Freitagnachmittag? Diese Frage stellten wir uns den ganzen Tag.

Denn für unser Vorhaben, wir hatten alle Eltern und Kinder aus der Kita „Kreuzberg“ und „Rotkäppchen“ zu einem Drachenfest geladen, brauchten wir viel Wind. Doch wir wollten nicht zu 100 % auf Petrus hoffen und so hatten wir bei ungünstigen Windverhältnissen noch eine Herbstwanderung als „Ass im Ärmel“.

So kam es dann auch, dass sich am besagten Freitag bei herrlichem Herbstwetter, zahlreiche Kinder mit ihren Eltern unter den Linden trafen, um zunächst zu einer Waldwanderung zu starten. Als Ziel hatten wir für das Drachensteigen eine Wiese hinter dem Alten- und Pflegeheim vorgesehen. Obwohl die Windverhältnisse nicht so ideal waren, flogen die Drachen, sehr zur Freude der Kinder hoch in den Herbsthimmel.

Aber auch andere denken an die Kinder, so der Obsthof Goldschmidt aus Beyernaumburg.

Wie schon in vergangener Zeit versorgte er uns abermals mit leckeren Äpfeln.

Den Kindern schmeckt es und wir wollen uns an dieser Stelle ganz herzlich für die zusätzlichen Vitamine bedanken.

*Sigrid Walther*

*Im Namen des Kreuzbergteams*

## Aktuelles vom Förderverein der Grundschule Allstedt e. V.

Am 11.10.2010 fand um 19 Uhr die 1. Mitgliederversammlung für das Schuljahr 2010/2011 statt.

Der Förderverein der Grundschule zählt derzeit 53 Mitglieder. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder wurde Einblick in die aktuelle Vereinsarbeit gegeben.

Die Vorsitzende, Frau Undine Buchmann gab Informationen über Einnahmen, Ausgaben und Kontostand.

Zu den Einnahmen gehören der jährliche Mitgliedsbeitrag, Erlöse aus den Aktivitäten des Vereines (letzter Weihnachtsmarkt, Staffellauf und Schulfest), private Spenden u. a. von Herrn Zobywalski (Großküche Ostharz) mit 100,00 EUR und Essensspenden zum Weihnachtsmarkt und Schulfest, Erlöse durch Altpapiersammlung welches z.B. vom Fun & Sun Reisebüro Ute Heineck, Bäckerei Lampe und Kfz- Geschäft Wiegand-Buchmann bereitgestellt wurde. Zu den Ausgaben des Fördervereines zählen: die Beschallung anlässlich des Staffellaufes, das Musiktheater und das Body-Grips-Mobil. Neueste Anschaffung sind die Spielzeugkisten für jede Klasse, über die sich die Grundschüler riesig gefreut haben. Besprochen wurden außerdem weitere Vorhaben und Aktivitäten des Fördervereines der Grundschule. In diesem Jahr wollen wir uns z. B. wieder mit einem Stand auf dem Allstedter GewerbeWeihnachtsmarkt präsentieren.

In der Mitgliederversammlung wurden auch Wünsche und Anfragen bezüglich der Kostenübernahme durch den Förderverein zur Anschaffung schulischer Arbeitsmittel bzw. Unterrichtsmaterialien geäußert.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Sponsoren und freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung bedanken.

*Der Förderverein der Grundschule Allstedt e. V.*

Jagdgenossenschaft Allstedt  
Der Vorsitzende

## Einberufung der Jagdgenossenschaft Allstedt

Auf der Grundlage des § 7 Abs. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Allstedt lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft für

**Allstedt, den 02.12.2010, 19.30 Uhr in das Rathaus/Sitzungssaal ein.**

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3) Feststellung der Tagesordnung
- 4) Bericht des Vorstandes
- 5) Kassenbericht 2010
- 6) Beschluss Neufestlegung der Grenzen der anstehenden Jagdbögen
- 7) Beschlussfassung über die Jagdgrenzen zwischen dem genossensch. Jagdbezirk Allstedt und dem Eigenjagdbezirk der LG Sachsen-Anhalt
- 8) Beschluss zur Art der Vergabe der Jagdpachten gemäß § 9 Satzung
- 9) Beschluss Vergabe der Jagdpacht
- 10) Anfragen und Anregungen

*gez. Thomas Schlenstedt*

*Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Allstedt*

## Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

### Anglersportverein Allstedt e. V.



Vorsitzender: Herr Daniel Becker  
Tel.-Nr. 03 46 52/67 08 66

Am **Freitag, d. 3. Dezember 2010** findet ab 19.00 Uhr unsere nächste Vorstandssitzung statt.

Am **Samstag, d. 11. Dezember 2010** findet ab 09.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung in der Anglerklausur statt.

### Allstedter Gesellenverein 1850 e. V. (AGV)

**Vorsitzender und Ansprechpartner:**

Hagen Waßmann, Karlstraße 4a, 06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 00 66

**Verein des Jahres 2009 startet in die Karnevalssaison 2010/2011**

Mitte August kam die Einladung der Sparkasse Mansfeld-Südharz zur Siegerehrung „Verein des Jahres 2009“ beim Gesellenverein an. Die Freude war groß, denn der Verein hat schon mehrere Jahre die Bewerbungsunterlagen für den Verein des Jahres bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz eingereicht. Leider wurden wir in der Vergangenheit nicht berücksichtigt, doch diesmal hat es wirklich geklappt. Einen großen Verdienst daran haben Kristin Karlstedt und David Albert, welche die Bewerbungsunterlagen anfertigten und einreichten. Am 5. September 2010 zogen dann einige Gesellen die Vereinskluft an, und machten sich mit Vereinsfahne und Trinkhorn auf den Weg zur Siegerehrung nach Sangerhausen. Mit einem kleinen Preis hatten wir ja gerechnet, aber als wir dann Sieger in der Kategorie Kultur wurden, war die Freude groß. 1000 Euro spendierte die Sparkasse Mansfeld-Südharz für die Vereinskasse. Das Geld wird in diesem Jahr für Kostüme und für die Verschönerung des Festsaaes (EMK) verwendet.



Am 13. November 2010 startet der Gesellenverein mit allen Mitwirkenden in die Karnevalssaison 2010/2011. Natürlich ist wieder ein buntes Programm für unsere Gäste vorbereitet.

Weitere Veranstaltungen folgen am 4. Dezember 2010 und am 22. Januar 2011.

Der Rentnerfasching findet am 5. Februar 2011 statt und am 12. Februar 2011 ist ein Sportlerball bzw. ein Vereinstanz mit Vereinen der Stadt und Freunden des AGV geplant.

Weiberfasching ist natürlich am 3. März 2011 und Kinderfasching am Fastnachtsdienstag.

*Es grüßt mit Allstedt, jelle, jelle*

*der Allstedter Gesellenverein 1850 e. V.*

## Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm Ronald Hahn,  
Thomas-Müntzer-Str. 9,  
06542 Allstedt, Tel. 733

stellv. Wehrleiter: Kamerad Siegfried Hahn, Junior  
Thomas-Müntzer-Straße 11  
06542 Allstedt, Tel. 727

## In der Feuerwehrchronik geblättert

### 16. November 1850, vor 160 Jahren

#### Wochenblatt für die Stadt und dem Amtsbezirk Allstedt Nr. 46 Bekanntmachung zum Feuerlöschgesetz vom 29. April 1829

Es wird sich auf das Gesetz vom 29. April 1829 berufen.

1. Kohle und Asche in nicht brennbaren Gefäßen aufbewahren (Auch nicht, wenn alles schon abgekühlt ist).

2. Erdgruben mit eisernen oder steinernen Deckel für oben Genanntes benutzen. Dies wurde auch schon am 26. Januar 1849 in einer Bekanntmachung empfohlen.

Zu widerhandlungen: 4 Tage bis 3 Wochen Gefängnis oder 2 bis 12 Taler Geldstrafe.

### 19. November 1885, vor 125 Jahren

#### Schreiben von Apolda

Der Pragraph 9 der Ausführungsverordnung vom 24. November 1881 besagt, dass der ausgebildete Feuerwehrmann mindestens 5 Übungen im Jahr abhalten muss. Es soll hierdurch ein Verfall in die Untätigkeit verhindert werden. Ein Verzeichnis über abgehaltene Übungen soll geführt werden und diese dem Bezirksbrandmeister am Jahresende zugesendet werden.

### 22. November 1895, vor 115 Jahren

#### Besichtigung der Feuerwehr und Löscheinrichtungen zu Allstedt und Besichtigungsbefund

Es wurde der gesamte Bestand der Feuerwehrmannschaften und Gerätschaften schriftlich aufgeführt und ausgewertet. Einiges gab es zwar zu tadeln, aber auch einige Lobe wurden verteilt. 65 Mann waren bei der Besichtigung anwesend (Bestand: 98), unentschuldigt fehlte jedoch niemand.

Vermerkt wurde auch, dass die zwei Spritzen nicht mehr so funktionieren, wie sie eigentlich mussten. Es wird daher vom Landesbranddirektor von Eggloffstein befürwortet, eine neue Spritze sich anzuschaffen. Auch die Wasserverhältnisse wurden noch bemängelt.

Im Teich sei auch noch kein Wasser und an Hydranten wird wohl erst eine jüngere Generation glauben.

### Im Einsatz

Zu einer Großeinsatzübung rückten die Allstedter Kameraden am Samstag, dem 25. September 2010, zum gesamten Schlossobjekt. Mit dabei waren die Wehren von Katharinenrieth, Niederröblingen, Einzingen, Nienstedt, Mittelhausen, Winkel und Wolferstedt. Es ging bei dieser großangelegten Übung darin, wie kann bei einem eventuellen Brand die Wasserversorgung für Löschwasser abgesichert werden. Mit den Tankwagen und den Hydranten kann es Schwierigkeiten geben.

Es wurde eine Notleitung vom Rohnetal zum Schlosskomplex gelegt mit zwei B-Leitungen, somit standen 1600 Liter Löschwasser pro Minute zur Verfügung. Es muss irgendwie eine Lösung gefunden werden, dass das entsprechende Löschwasser im Ernstfall zur Verfügung steht. Der Aufbau der Notleitung aus dem Rohnetal kostet viel Zeit. Am Freitag, dem 1. Oktober 2010, gegen 14.38 Uhr, bekamen die Allstedter Kameraden Alarm. Es wurde starke Rauchentwicklung in der Mühlstraße gemeldet. Auch wenn, noch zu diesem Zeitpunkt, das Verbrennen von nichtkompostierbaren Gartenabfällen und Grünschnitt genehmigt war, hatte man die Windrichtung nicht beachtet und der Rauch wirkte belästigend. Vor allem bei Grünschnitt ist das so eine Sache. Wenn auch der neue Beschluss des Landrates Für und Wider diskutiert wird, zu einer starken Rauchentwicklung im Wohngebiet darf es nicht kommen.

### Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich jeweils am Montag, dem 15. November und 29. November 2010, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 18. November und 2. Dezember 2010, 19.00 Uhr, zur Schulung im Feuerwehrgerätehaus. Eine rege Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

Zusammen wären sie 100 Jahre.  
Der Hauptbrandinspektor  
**Kamerad Ronald Hahn**  
und der Hauptbrandmeister  
**Kamerad Siegfried Hahn, junior**  
feierten am 17. Oktober 2010  
**ihren 50. Geburtstag.**  
**Nachträglich herzliche Glückwünsche**  
**von allen Kameradinnen und Kameraden**

*hjl, nach Information der Wehrleitung*

## Heimatverein Allstedt e. V.



### Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 01 78/5 56 57 50  
Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 03 46 52/519 (Schlossmuseum Allstedt)

### Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.  
Am Schild 17a  
06542 Allstedt

### Mitgliederversammlungen:

Jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus am Schild 17a  
**Achtung!** Seit Oktober Versammlungsbeginn bereits 18 Uhr!

### Informationen für Mitglieder und Freunde

#### Kaffee-Fahrt zum Landcafé Loel

Wegen nasskalter Witterung wurde unsere geplante Herbstwanderung nach Katharinenrieth zum Landcafé Loel kurzfristig als Kaffee-Fahrt umorganisiert. In mehreren Autos rückten die mehr als 20 Teilnehmer in Katharinenrieth an, wo Frau Loel schon alles bestens vorbereitet hatte. Unsere Vereinsmitglieder und deren Angehörige wurden von Frau Loel mit selbst gebackener Sahnequarktorte, Apfelmilch-Kuchen, Donauwelle und gutem Kaffee verwöhnt und das gemütliche ländlich-nostalgische Ambiente mit haushalts- und landwirtschaftlichen Gerätschaften aus Omas Zeiten weckte manche Kindheitserinnerung. So verging die Zeit beim Plausch in geselliger Runde wie im Fluge. Nachdem mit Bockwurst und Fettpökel auch der Bedarf nach

Herzhaftem noch gedeckt wurde, machte man sich nach einem schönen und unvergesslichen Nachmittag froh gestimmt wieder auf den Heimweg.

Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege an Familie Loel für das gezeigte Engagement und die herzliche und nette Bewirtung. Wir können das Landcafé Loel nur wärmstens weiterempfehlen!

#### Für den Heimatverein Allstedt gespendet

Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand für die dem Heimatverein Allstedt e. V. vor Kurzem zugedachten Geldspenden bei Herrn D. Krause, Frau G. Link und dem Immobilienbüro Hans recht herzlich bedanken.

Für den Vorstand

R. Böge

### Kleingartenverein „Schloßbergblick“ Allstedt e. V.



Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18

Tel. 549, 06542 Allstedt

Nov. 2010

#### Liebe Vereinsmitglieder,

unsere Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, dem 09.12.2010, um 19.00 Uhr, in der „Anglerklause“ statt. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen. In diesem Jahr haben wir laut Vereinssatzung keine Wahlversammlung. Dies ist erst wieder im Jahr 2013 fällig. Wir müssen jedoch über eine Aktualisierung unserer Vereinssatzung sowie über den Rechenschafts- und Kassenbericht abstimmen. Weiterhin sprechen wir über die geplanten Vorhaben 2011.

Anfang Oktober 2010 verkündete der Landrat in der laufenden Verbrennsaison ein Verbrennverbot von nicht kompostierbaren Gartenabfällen. Die meisten Gartenbesitzer waren davon unangenehm überrascht, da keine eindeutigen Alternativen angeboten wurden und sich die dargestellten Lösungen in der Presse widersprachen. Insbesondere bezieht sich dies auf Angaben im „Amtsblatt“ vom Oktober (S. 6 und 24) über kostenlose und kostenpflichtige Entsorgung der nicht kompostierbaren Abfälle. Man gewinnt den Eindruck, dass es sich dabei nur um eine Abzocke der Gartenfreunde handelt. Wenn der Landrat einige unbelehrbare „Stinker“ beobachtet hat, warum ist er nicht gleich eingeschritten. Durch das Verbot nimmt er die Mehrzahl der vernünftigen Gartenfreunde in Sippenhaft. Das letzte Wort ist in dieser Angelegenheit noch nicht gesprochen. Wir nehmen diese willkürliche, undemokratische Entscheidung nicht einfach so widerstandslos hin.

In den Anlagen Zwinger und Kosakenwiese wurden gemeinsame Arbeitseinsätze organisiert. Im Zwinger wurden leer stehende Lauben entrümpelt und der Außenzaun repariert, besonders aktiv waren dabei Herr Ernst Schmidt und Frau Uta Müller. Beiden möchte der Verein ein öffentliches Dankeschön aussprechen. In unseren 3 Anlagen sind zz. ca. 15 Gärten preiswert zu verpachten (30,00 €/Jahr), Wer aus der Umgegend von Allstedt Interesse hat, bitte unter o. a. Adresse melden.

#### Gärten winterfest machen, Wasseruhren vor Frost schützen! Arbeiten im November

- Laub harken ist eine der Hauptarbeit im November. Während es auf den Beeten gerne als Schützende Mulchschicht liegen bleiben darf, muss es vom Rasen entfernt werden, weil sich sonst Rasenkrankheiten ausbreiten können.
- Bei frostfreiem Wetter können Laub abwerfende Ziergehölze gepflanzt werden.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

### Rassegeflügelzüchterverein Allstedt 1890 e. V.

Vorsitzender: Rolf Klausing  
Nienstedter Straße 52a  
06542 Allstedt OT Wolferstedt

Der Rassegeflügelzüchterverein Allstedt 1890 e. V. hat sich die Zucht von Rassegeflügel zur Aufgabe gemacht. Er hat zurzeit 26 Mitglieder davon 1 Jugendlischer. Die Gemeinschaftszuchtanlage befindet sich in der Karlstraße. In dieser Zuchtanlage gehen 14 Zuchtfreunde Freizeitgestaltung nach.

Es ist nicht bekannt, wann der Verein eigentlich gegründet wurde. Der ehemalige Vorsitzende Werner Otto hat bei seinen Recherchen einen Artikel in einer Allstedter Zeitung von 1890 gefunden, in dem der Rassegeflügelverein erwähnt wurde. Deshalb wurde das Jahr 1890 als Gründungsjahr angenommen. Somit besteht der Verein 120 Jahre. Aus diesem Anlass wird am

#### 20./21.11.2010 eine Jubiläumsrassegeflügelausstellung

im Vereinsheim der Rassekaninchenzüchter „Am Kreuzberg“ durchgeführt.

Öffnungszeiten:

Samstag 10:00 - 18:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

### Sportverein Allstedt e. V.



#### Abteilung Rollhockey

##### Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlenstraße 4, 06542 Allstedt

Tel. 03 46 52/1 24 46

#### Licht und Schatten bei Landesliga-Spielen

Nach Springe, in Niedersachsen, mussten die Allstedter Rollhockeys reisen um am Punktspieltournament der Landesliga Nord-Ost teilzunehmen. Zwei Spiele mussten die Allstedter absolvieren und sie wurden ganz schön gefordert.

Spiel-Gegner-Nr. 1 war das Team von Victoria Lauenau, eine Mannschaft, die sich ganz schön gemausert hat und den Allstedtern es schwer machten. Ein einziges Tor wurde vom Allstedter Team geschossen es war von Jennifer Jänecke. Mit 7 : 1 wurde das Spiel verloren. Zeitversetzt trug man Spiel-Nr. 2 aus gegen den Haldenslebener SC. Nach einem Halbzeitstand von 4 : 2 für Allstedt war man schon siegessicher. Man hatte aber nicht mit dem Gegner gerechnet, dass er auch stärker werden kann. Knapp mit 5 : 4 konnten die Allstedter nun doch noch einen Sieg verbuchen.

Für Allstedt spielten: Jenifer Böttger, Matthias Kunze, Kevin Koch (1), Marco Nickel (2), Vincent Richter (1), Klaus Kühnold (1) und Jennifer Jänecke (1).

#### Man tat sich schwer

Zum fälligen Punktspiel in der 2. Rollhockey-Bundesliga empfing der SV Allstedt den Tabellenletzten, den ESC Schwerte. Die Allstedter taten sich schwer, ehe man so richtig in den Spielfluss kam. Der Gegner machte es der Heimmannschaft ganz schön zu schaffen. Endlich, nach fast einer Viertelstunde Spielzeit gelang Yves Karlstedt ein Doppelschlag (14. + 15. Minute) und Allstedt führte 2 : 0. In der 19. Minute erhöhte Mario Bruns, unser „Beppe“, zum 3 : 0 und Maik Hirschfeld in der 20. Minute zum 4 : 0, was gleichzeitig der Pausenstand war. Hervorzuheben wäre bis dahin, dass beide Mannschaften einen zugesprochenen Penalty verschossen haben.

Die zweite Spielhälfte begann ähnlich der Ersten. Es dauerte 10 Minuten ehe diesmal der Gast mit einem Penalty zum 4 : 1 verkürzte.

Ein weiterer Penaltyschuss für Allstedt konnte im Nachschuss zum 5 : 1 für Allstedt verwandelt werden. Tim Schlennstedt sorgte in der 48. Minute für das 6 : 1 und Marko Willi, nur Sekunden später schoss zum 7 : 1-Endstand ein.



Trotz Sieg boten die Allstedter keine gute Leistung. Man spielte zu zerfahren und zu viele Einzelaktionen, jeder stürmte auf des Gegners Tor zu.

Obwohl Schwerte ein Punkte- und Torelieferant für die gesamte Staffel ist, muss man deren Leistung mit Respekt bewundern, sie stecken nie auf.

Das war für die Allstedter das letzte Spiel in dieser Halbserie. Das ausgefallene Spiel gegen die niederländische Mannschaft aus Valkenzwaard wird 2011 neu angesetzt.

Für Allstedt spielten: Tim Richter, Maik Rohne, Tim Schlenstedt (1), Mario Bruns (2), Thomas Schlenstedt, Marko Willi (1), Yves Karlstedt (2) und Maik Hirschfeld (1).

*hjl*

## Rubrik Fußball

### Neue Trikots für die E-Junioren

Bereits vor der diesjährigen Fußball-Weltmeisterschaft hatte BOSS in jedem seiner bundesweit 83 Märkte hochwertige Fußball-Trikots unter Nachwuchsmannschaften verlost. Durch Initiative einer unserer Muttis zählten auch wir zu den glücklichen Gewinnern eines kompletten Trikotsatzes.



Im August 2010 war es nun endlich so weit und Sebastian Albert, Geschäftsleiter von SB-Möbel BOSS in Sangerhausen, überreichten uns den kompletten Mannschaftstrikot-Satz zum ersten Punktspiel dieser Saison. Weiterhin erhielten wir 10 Fußbälle, welche wir für unsere Jungs dringend benötigten. Das gesamte Team der E-Junioren des SV Allstedt möchte sich bei dem Unternehmen SB-Möbel BOSS, Herrn Sebastian Albert und natürlich auch bei unserer Glücksfee Anja Heineck recht herzlich bedanken.

Text und Foto:

*Daniel Reiche*

## SV Allstedt

### Abt. Fußball

Es war doch ein goldener Oktober. Zwar verlor man das letzte Spiel im Oktober gegen Eintracht Emseloh mit 1 : 3, aber sonst gab es nur Siege im Oktober.

Gegen Olympia Berga gewann man zuhause verdient mit 5 : 0. Danach ging es zum Kreispokal nach Riestedt. Hier entstand ein typischer Pokalfight. Erst im Elfmeterschießen gewann man mit 8 : 7 in Riestedt. Torhüter Jens Reinhold hielt dabei zwei Elfer und avancierte zum Pokalheld. Nun steht man im Achtelfinale und empfängt am 20.11. das Landesklasse Team von Eintracht Lütchendorf. Danach ging es wieder in der Kreisoberliga in Roßla um Punkte. Hier spielte man zwei völlig verschiedene Halbzeiten! In der ersten Halbzeit lag man verdient schnell 0 : 2 hinten, bevor Andre Petermann in der 44. Minute den Anschlusstreffer erzielte. Dies war der Startschuss für eine fulminante Aufholjagd. Allstedt drehte das Spiel und gewann verdient mit 3 : 2.

Nun steht man mit 18 Punkten auf Platz 5 der Tabelle und möchte in den verbleibenden 4 Spielen der Rückrunde noch fleißig Punkte sammeln.

Mit Ingo Herrmann und Toni Meye können wir auch zwei Allstedter wieder in den Reihen des SV Allstedt begrüßen! Damit sollten die personellen Sorgen vom Trainergespann Bieling/Wagner, auch der Vergangenheit angehören.

Auch unsere Frauen konnten weiter fleißig Punkte in der Landesliga Süd sammeln. Zwar wurden die Punkte, welche noch im September am grünen Tisch gegen den HFC gewonnen wurden, wieder gestrichen, aber dafür gewann man in Lengefeld mit 9 : 1! Nun gilt es, für die nächsten Punktspiele wieder 3'er einzufahren um sich im oberen Tabellenfeld festzusetzen.

Besonders positiv ist zu erwähnen, dass sich alle unsere Nachwuchsmannschaften auf den vorderen drei Plätzen der Tabelle der jeweiligen Ligen befinden.

Hier gilt der besondere Dank allen Trainern, Helfern, Eltern und natürlich unseren jungen Spielern!

Auch die Alten Herren haben ihre Freundschaftsspiele 2010 am 29.10.10 zuhause gegen Wimmelburg bei einem saftigen Eisbeinessen beendet!

Nun stehen wieder die Hallentrainingseinheiten am Freitag an!

*MfG*

*Maik Walther*

## Die Abteilung Volleyball des SV Allstedt ist wieder im Spielbetrieb

Nach jahrelanger Abstinenz haben sich die Mitglieder der Abteilung Volleyball entschlossen in diesem Jahr wieder in den Spielbetrieb einzusteigen.

Gespielt wird in der Kreisklasse Mixed Sangerhausen, der insgesamt 6 Mannschaften des Landkreises angehören.

Die ersten zwei Spiele fanden am Samstag, dem 23.10.2010 in der Spangenberghalle in Mansfeld statt. Es war der erwartete schwierige Einstieg gegen sehr starke gut eingespielte Konkurrenz. Der erste Härtest gegen Blau Weiß 69 Sangerhausen ging nach phasenweise sehr gutem Spiel der Allstedter mit 2 : 0 verloren.

Im weiteren Turnierverlauf ging es gegen die Mannschaft vom SV Wansleben 2001.



Nach einem dramatischen ersten Satz, in dem ein Sieg der Allstedter greifbar nahe war, hatten wir leider auch hier letztlich das Nachsehen und verloren knapp mit 2 : 0.

Die Allstedter Volleyballer tun alles dafür, um demnächst Erfolge vorweisen zu können. So wurde am 14.10.2010 eine komplette Hallensäuberung durchgeführt um die Trainingsbedingungen in zu erhalten.

Der momentane Zustand der Turnhalle lässt sehr zu Wünschen übrig. Es ist zu klären, wer für die Bewirtschaftung (Säuberung, Heizung ...) zuständig ist. Ein Ansprechpartner müsste dringend benannt werden.



## Abteilung Handball

### Abteilungsleiter Handball

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/1 20 30

#### Termine

##### B-Jugend

Samstag, 11. Dezember 2010, nach Schafstädt  
VfB Bad Lauchstädt gegen SV Allstedt, Anwurf: 13.00 Uhr

##### Männermannschaft

Sonntag, 12. Dezember 2010, nach Spergau  
SG Spergau 2 gegen SV Allstedt, Anwurf: 16.00 Uhr  
hjl



## Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich -  
Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinraumes:

Montag - Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Veranstaltungen im November/Dezember 2010

### Donnerstag, 11. November 2010, 14.00 Uhr

Heute beginnt die fünfte Jahreszeit, bei uns zwar nicht 11.11 Uhr, sondern erst 14.00 Uhr. Alle Senioren sind zur Faschingseröffnung recht herzlich eingeladen. Für entsprechende Stimmungsmusik ist gesorgt.

### Mittwoch, 17. November 2010, 14.00 Uhr

Zu einem Lichtbildvortrag werden alle Senioren recht herzlich eingeladen. Lassen Sie sich von der Thematik überraschen.

### Mittwoch, 24. November 2010, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats werden alle Senioren, die schon Geburtstag hatten bzw. noch haben, recht herzlich eingeladen. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

### Mittwoch, 1. Dezember 2010, 14.00 Uhr

Alle Senioren werden recht herzlich zum 1. Adventkaffeetrinken in unseren Vereinsraum eingeladen.

### Mittwoch, 8. Dezember 2010, 14.00 Uhr

Zum 2. Adventkaffeetrinken laden wir alle Senioren in unseren Vereinsraum recht herzlich ein.

### Donnerstag, 9. Dezember 2010, 14.00 Uhr

Wir besuchen das Allstedter Seniorenzentrum und wollen für die Bewohner beider Häuser im Haus „Am Wald“ eine Weihnachtsfeier ausrichten. Der Weihnachtsmann hat wieder, wie alljährlich, kleine Geschenke für jeden Bewohner des Seniorenzentrums eingepackt.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

### Das war bei uns los

Unsere Herbstfahrt ging nach Bendeleben, in der Nähe von Bad Frankenhausen. Es ist ein schöner kleiner Ort, ein Barockdorf, mit vielen Sehenswürdigkeiten. Man konnte sehen, dass die Einwohner des Ortes viel geschaffen haben, was sehr gut ankam. So eine Besichtigung ist immer was wert, man kann den Vergleich mit dem Heimatort machen.

Nach dem Rundgang durch die dörfliche Idylle erfolgte ein gemeinsames Kaffeetrinken, was viel Kritik einbrachte. Der Preis für ein Gedeck, was serviert wurde, fand man sehr hoch. Auch unsere Senioren müssen mit ihrer kleinen Rente auskommen. Der Nachmittag nahm zum Schluss doch noch einen schönen Verlauf, trotz der „bitteren Pille“ in Bendeleben.

Ein Dankeschön dem Busunternehmen Stottmeier aus Schönewerda für den guten und sicheren Transport.

### Doppeljubiläum im Vereinsraum der Ortsgruppe der VS Allstedt

20 Jahre Deutsche Einheit und 65 Jahre Volkssolidarität waren wohl genug Anlass um dieses gebührend zu feiern. Darum ludete die Ortsgruppe zu einem gemütlichen Zusammensein in den Vereinsraum ein. Dazu eingeladen waren auch Senioren und

Freunde aus den Partnerstädten Trendelburg und Vrbove (Slowakei). Da die Freunde aus der Slowakei schon am Freitag, dem 1. Oktober 2010 erwartet wurden, war ein aufwendiger Arbeitsplan zu bewältigen. Angefangen von der Unterbringung bis hin zur Beköstigung und der Gestaltung des Tagesablaufs. Schließlich möchte man ja seinen Gästen einen schönen Aufenthalt bieten. So besuchten wir mit den Gästen aus der Slowakei am Tag der Anreise die Kreisstadt Sangerhausen und fuhren in den Helmpark, um im Dänischen Bettenlager notwendige Artikel für das Altenheim in Krakovany zu kaufen. Diese Artikel wurden als Spende unserer Ortsgruppe mit in die Heimat genommen. Bei einem gemütlichen Abendessen ließ man den anstrengenden Tag ausklingen. Ein besonderer Höhepunkt war aber am Samstag, dem 2. Oktober 2010, 11.00 Uhr, die Teilnahme am Festprogramm im Rathaus, zu diesem der Allstedter Dominik Kunert für seine Rettungstat in Bayern und der Bürgermeister Dr. Porovsky aus Vrbove als Ehrenbürger unserer Stadt ernannt wurden und in das Goldene Buch eingetragen wurden. Nach dem Mittagessen besuchten wir das Seniorenzentrum Allstedt, Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“, wo uns die Leiterin der Einrichtung, Frau Elke Aulich, einen Rundgang durch beide Häuser ermöglichte. Den Nachmittag beendeten wir mit einer gemütlichen Kaffeetafel, welche vom Seniorenzentrum mit hausbackenen Kuchen bereitet wurde.

Den Abend verbrachten wir dann bei Familie Bennemann, wo wir zu einem Grillabend eingeladen waren und dabei Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz kamen.

Der Sonntagvormittag, 3. Oktober 2010, stand ganz im Zeichen der deutschen Wiedervereinigung. Er begann mit einem Empfang der Gäste aus Trendelburg und Vrbove (Slowakei) im Rathaus. Alle drei Bürgermeister, aus Trendelburg, Vrbove und Allstedt würdigten den Tag mit Grußworten. Anschließend ging es zum Wiggbertiturm (Dom), es war für die Gäste eine schöne Gelegenheit einen Teil unserer Stadt kennen zu lernen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in unserem Vereinsraum, lud sie Ortsgruppe der VS zu einer Festlichkeit anlässlich des 65. Jahrestages der Gründung der VS ein. Diese Veranstaltung wurde von den Akkordeonspielern der Musikschule Fröhlich, unter Leitung von Frau Trümper, und der Kindertanzgruppe des Allstedter Gesellen Vereins (AGV), unter der Leitung von Frau Kollomasnik kulturell umrahmt. Nach der Begrüßung der zahlreichen Gäste überreichte die Vorsitzende der Ortsgruppe, Freundin Friedrich, dem Seniorenkreis Trendelburg-Deisel und der Leiterin des Seniorenheimes Krakovany (Slowakei), eine Urkunde als Dank für die jahrelangen freundschaftlichen Beziehungen. Nicht fehlen durfte natürlich unser Maskottchen der VS, welche den Bürgermeistern zur Erinnerung an diese Veranstaltung überreicht wurden. Somit trat unser Maskottchen Max erstmals eine Reise von über 700 km in die Slowakei an, wo er als Sinnbild unserer Volkssolidarität und an die langjährige Freundschaft erinnern soll. In geselliger Runde wurde danach der Nachmittag bei schöner Musik, welche uns Herr Eberhard Marx kostenlos darbot, verbracht. Mit vielen schönen Impressionen ging auch dieser Tag zu Ende. So wollen wir uns bei allen noch einmal bedanken, die durch ihre Hilfe, wie Kuchen backen, Mahlzeiten zubereiten und bei den vielen anderen Aktivitäten, das erste Oktoberwochenende (01. - 03.10.) unvergesslich werden ließen. Der Dank gilt den Freundinnen Simon, Berge, Beyer, Goldschmidt, Heineck, Albrecht, Ruft, Mehmel, Schmidt und Grosse für die zur Verfügung gestellten Kuchen. Weiterhin bedanken wir uns ganz herzlich bei den Köchinnen des Seniorenzentrums Allstedt, Freundin Mehmel für die Zubereitung der Mittagsmahlzeiten, Günter Getschmann als Grillmeister für die Grillwürstchen und bei Familie Heidenreich für die gespendeten Lebensmittel. Danke auch an Frau Trümper von der Musikschule Fröhlich, an Frau Kollomasnik vom AGV und Herrn Marx für die kulturelle Bereicherung des Nachmittags, an Familie Bennemann für den schönen unvergessenen Abend im Pavillon, an die Leiterin beider Häuser des Seniorenzentrums, Frau Elke Aulich, für die Unterstützung und Spende.

### Spruch des Monats

*Lachen erhält jung - und es wird aus eben diesem Grund mit dem Alter immer kostbarer.  
(Sigmund Graff)*

#### Im November/Dezember haben folgende Mitglieder Geburtstag

Frau Ellen Simon, Frau Marlies Bloßfeld,  
Frau Anni Korzykowske, Frau Irmgard Müller,  
Frau Christel Janke.



Alles erdenklich Gute und beste Gesundheit wünscht von ganzem Herzen ihre Volkssolidarität.

*hjl, nach Zuarbeit von Freundin Friedrich*

Jetzt hat es endlich geklappt. Es soll nicht das letzte Mal gewesen sein. „Für eine gute Sache bin ich zu haben“ sagte sie, „es kann doch auch mal in meiner Kita was passieren und man kann helfen“. Eine gute Meinung.



*Nun hat es endlich mal geklappt, sagte Frau Hesselbach von der Nienstedter Kita „Piepmatz“.*

Am kalten Büfett, sehr liebevoll zurecht gemacht, konnte sich jeder stärken.

Lobende Worte über die Betreuung und die Versorgung gab es vom Ärztlichen Personal und vom Doktor selbst. Sowa spricht sich herum. Das Team der Interessengemeinschaft „Blutspende“ Allstedt bedankt sich sehr herzlich, auch im Namen des Blutspendedienstes Dessau-Roßlau, bei allen Spendern, der Grundschule Allstedt und der Ortsgruppe Allstedt der Volkssolidarität für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Ein Dankeschön auch an Bürgermeister Jürgen Richter, der es ermöglichte, dass diese Räumlichkeiten für so eine gute Sache genutzt werden konnten. Der erste Termin für 2011, genau Montag, 17. Januar 2011, wieder ab 16.00 Uhr, in den bekannten Räumlichkeiten.

*Text und Fotos: hjl*

### Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick Allstedt“



Leiterin der Einrichtung:

Frau Elke Aulich

Karlstraße 3, 06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/8 61 30

#### Geburtstagsfeier im Seniorenzentrum

Das Allstedter Seniorenzentrum hatte wieder zur Geburtstagsfeier des Monats eingeladen. Eigentlich waren es die Jubilare von zwei Monaten, die sich im Klönzimmer von Haus „Am Wald“ trafen. Eine kleine Kaffeetafel war schon vorher eingedeckt worden ehe der „Trubel“ begann. Präsentiert wurden leckere Schilferlocken und Rührkuchen.



*Auf dem Foto sitzend von links, Frau Glieber, Frau Schmidt, stehend von links, Frau Löffler, Frau Kögel, Frau Teubner und Frau Sauff.*

## Deutsches Rotes Kreuz

### Vierte Blutspende war in Allstedt erfolgreich

#### Interessengemeinschaft „Blutspende“

#### Vierte Blutspende war in Allstedt erfolgreich

Zur letzten Blutspende, unter dem Slogan „Spende Blut - rette Leben“, im Jahre 2010, riefen wieder die Mitglieder der Interessengemeinschaft „Blutspende“ auf. Zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom Roten Kreuz hatte man wieder alles gut organisiert. Insgesamt 95 Spender waren bereit ihren Lebenssaft für eine gute Sache zu spenden, davon konnten sieben Erstspender begrüßt werden.

Das kleine Allstedt hat wieder mal in der Spendebereitschaft alle Orte übertroffen. Die Damen am Anmeldetisch hatten immer zu tun. Jubiläumsspenden konnten auch wieder begrüßt werden und wurden entsprechend mit einer Spendernadel oder einem Sachgeschenk geehrt. So u. a. Herr Thomas Haarseim, der für seine 60. Spende geehrt wurde. Frau Kathrin Krebs aus Mittelhausen wurde für ihre 10. Spende mit einer Spendernadel geehrt.



*Von links, Frau Kathrin Krebs mit Ehemann Volker aus Mittelhausen sind für eine gute Sache zu haben.*

Sie hat sogar ihren Mann Volker überzeugt und mitgebracht, es war seine zweite Spende. Frau Jentsch wurde für ihre 15. Spende und ihre Tochter für die sechste Spende ausgezeichnet.

Als Erstspender wurde u. a. Frau Hesselbach aus Nienstedt begrüßt. Sie ist die Kita-Leiterin der Einrichtung „Piepmatz“. Nach ihrem reden wollte sie schon immer Spenderin werden.

Es konnte gewählt werden, jeder nach seinem Geschmack. Nur fünf Bewohner des Hauses „Am Wald“ waren der Einladung nachgekommen. Da waren es u. a. Frau Glieder und Frau Löffler, die viel zu erzählen hatten. Frau Löffler ist schon einige Jahre in der Seniorenbetreuung. Frau Glieder berichtete von ihrer Enkelin, die in das großelterliche Haus gezogen ist. So bleibt die Familientradition erhalten. Man schweifte in Erinnerungen. Frau Mandy Teubner, die gute Fee des Hauses, verstand es alle entsprechend zu begeistern, wenn auch die „Neulinge“ etwas schüchtern waren. Alles in allem ging die Zeit zu schnell vorbei.  
 Text und Foto: hjl

am 30.11.	Frau Ilse Gebhardt	zum 87. Geburtstag
am 01.12.	Frau Hildegard Koch	zum 72. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Helmut Würzburg	zum 73. Geburtstag
am 09.12.	Frau Ilka Strien	zum 77. Geburtstag
am 09.12.	Herrn Rolf-Dieter Weitz	zum 71. Geburtstag

### Freiwillige Feuerwehr Emseloh

**Geplante Blutspendetermin 2010 in Emseloh**  
 26.11.2010



## OT Beyernaumburg

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 10.11.	Frau Irene Gröbner	zum 75. Geburtstag
am 11.11.	Herrn Wolfgang Herrmann	zum 72. Geburtstag
am 12.11.	Frau Ursula Becker	zum 73. Geburtstag
am 13.11.	Frau Lieselotte Bornhake	zum 89. Geburtstag
am 13.11.	Frau Marta Wernicke	zum 82. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Walter Hohmann	zum 91. Geburtstag
am 17.11.	Frau Christa Rülke	zum 83. Geburtstag
am 21.11.	Frau Martha Eschholz	zum 77. Geburtstag
am 25.11.	Frau Ella Oehler	zum 80. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Charlotte Schafhirt	zum 92. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Wilfried Stubenrauch	zum 71. Geburtstag
am 25.11.	Frau Anna Wolligand	zum 86. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Arthur Denz	zum 81. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Reiner Herrmann	zum 71. Geburtstag
am 30.11.	Frau Germania Kranz	zum 84. Geburtstag
am 01.12.	Frau Hildegard Schmidt	zum 95. Geburtstag
am 02.12.	Frau Maria Goldschmidt	zum 75. Geburtstag
am 03.12.	Frau Elke Horn	zum 70. Geburtstag
am 03.12.	Frau Lisa Nagler	zum 86. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Helmuth Teucher	zum 75. Geburtstag
am 06.12.	Frau Berta Deike	zum 89. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Friedrich Wiele	zum 82. Geburtstag
am 07.12.	Herrn Klaus Steckel	zum 71. Geburtstag
am 10.12.	Herrn Karl-Heinz Miesch	zum 80. Geburtstag
am 11.12.	Frau Minna Binder	zum 86. Geburtstag
am 12.12.	Frau Rosemarie Berthold	zum 71. Geburtstag
am 14.12.	Frau Karin Brodmann	zum 70. Geburtstag
<b>OT Othal</b>		
am 19.11.	Frau Helga Otto	zum 73. Geburtstag

### Seniorenachmittage in Emseloh

#### Veranstaltungen

im 4. Quartal 2010  
 18.11.2010 Fasching  
 02.12.2010 Adventfeier

## OT Holdenstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 15.11.	Herrn Gerhard Lorenz	zum 70. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Reinhold Kutzner	zum 76. Geburtstag
am 18.11.	Herrn Erich Schimitzek	zum 70. Geburtstag
am 20.11.	Frau Gertraud Suder	zum 81. Geburtstag
am 26.11.	Frau Renate Straubel	zum 78. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Erich Berger	zum 79. Geburtstag
am 02.12.	Frau Eva Scheffel	zum 79. Geburtstag
am 04.12.	Frau Marie Grünwald	zum 90. Geburtstag
am 08.12.	Herrn Herbert Zeising	zum 86. Geburtstag
am 14.12.	Frau Christiane Kratz	zum 81. Geburtstag

### Gottesdienste in Holdenstedt

#### 31.10.2010

10.00 Uhr in Katharinenrieth: Gemeinsamer Gottesdienst aller Gemeinden des Pfarrbereichs Beyernaumburg zum Reformationstag;  
 Prediger: Superintendent Schilling

#### 07.11.2010, 09.15 Uhr

#### Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

jeden 1. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr, Frauenkreis  
 jeden 2. Montag im Monat: 19.00 Uhr, Arbeitskreis Kirche St. Maria  
 jeden Donnerstag: 9.00 Uhr, „Morgenlob“: **Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach**

#### 13.11.2010

17.30 Uhr Wortgottesfeier  
 19.11.2010 Bastelnachmittag  
 21.11.2010  
 08.30 Uhr Hl. Messe

#### 28.11.2010:

1. Advent s. Eisleben: Pfarrkirche!  
 02.12.2010  
 15.00 Uhr Frauenkreis: Adventfeier  
 03.12.2010  
 17.00 Uhr Adventskonzert in der Kirche; anschl. Adventsabend

## OT Emseloh

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 10.11.	Herrn Friedrich Koch	zum 74. Geburtstag
am 11.11.	Frau Christa Schröter	zum 74. Geburtstag
am 17.11.	Frau Irene Kelm	zum 73. Geburtstag
am 17.11.	Frau Jutta Weitz	zum 70. Geburtstag
am 18.11.	Frau Herta Würzburg	zum 81. Geburtstag
am 19.11.	Frau Käthe Kahn	zum 75. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Hartmut Otto	zum 70. Geburtstag

05.12.2010: 2. Advent

08:30 Uhr Hl. Messe

12.2010: 3. Advent

17.30 Uhr Wortgottesfeier

### Gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen

10.11.2010

09.00 Uhr Klosterkirche Helfta:

Hl. Messe für den Gemeindeverbund

11.11.2010

14.00 Uhr Hl. Messe zum Seniorenachmittag

17.11.2010: Fest der Hl. Gertrud von Helfta

10.00 Uhr Klosterkirche Helfta:

Hl. Messe zur Feierlichen Profess Sr. M. Gertrud Striegl OCist.

17.00 Uhr Klosterkirche Helfta:

Feierliche Vesper zum Patronatsfest

18.30 Uhr Pfarrkirche Eisleben:

Festhochamt zum Patronatsfest; anschl. Agape

28.11.2010: 1. Advent

10.00 Uhr Pfarrkirche Eisleben:

Festhochamt zur Pfarreigründung „St. Gertrud“ für alle Gemeinden unseres Verbundes (s. Aushang)

**für alles andere:** Bitte auf Vermeldungen achten und Informationen im Schaukasten wahrnehmen!

### Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

### Projektwoche Herbst an der GS Holdenstedt

Nach einer langen, anstrengenden Phase des Lernens konnten die Schüler der GS Holdenstedt die letzte Woche vor den Herbstferien genießen.

Eine Projektwoche zum Thema Herbst rundete die erste Lernetappe ab.

Jede Klasse führte zu unterschiedlichen Themen z. B. Apfel, Igel, Kartoffel, Kastanien lehrplanbezogen, fächerübergreifenden, praxisnahen, interessanten Werkstattunterricht durch.

Als großer Höhepunkt fand am Freitag, dem 15.10.10 von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Bauernmarkt auf dem Schulgelände statt. Alle Einwohner des Dorfes wurden durch selbst gestaltete Flyer und Aushänge der 4. Klasse recht herzlich eingeladen.



Allerlei herbstliche Produkte konnten gekostet und gekauft werden. Die Kinder der 4. Klasse veranstalteten einen Flohmarkt. An vielfältigen Stationen konnten die Schüler basteln, malen, ihre Geschicklichkeit beweisen u. v. m.

Die entstandenen Apfelhefte, Igelprojekte, Kartoffelbücher und Kastanienhefter mit wissenswertem Inhalt lagen zur Präsentation am Freitag zum Bauernmarkt aus und konnten bewundert werden.

Zur Eröffnung des Bauernmarktes wurden die Sieger im Kastanien sammeln geehrt.

Zu dieser Aktion rief die 4. Klasse auf, um sich anschaulich mit großen Zahlen bis 1.000.000 zu beschäftigen. Sieger wurde die 3. Klasse mit 18.145 Kastanien.

Im Rahmen unserer Projektwoche fand traditionsgemäß unser „Gesundes Frühstück“ statt.



Viele fleißige Helfer legten Hand an, um die Schüler zu beköstigen.

Ganz besonderer Dank gilt der Großküche Ostharz, die uns die leckeren Zutaten spendierte.

Auch bei Obstbau Lorenz und Land in Sicht bedanken wir uns auf diesem Weg recht herzlich für die Unterstützung.

### Einladung für unsere Senioren

am Donnerstag, d. 09.12.2010

findet ab 14.00 Uhr

die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier im Vereinshaus in Holdenstedt statt.

Alle Senioren des Ortsteiles Holdenstedt sind recht herzlich eingeladen.

Ein weihnachtliches Programm ist schon in Vorbereitung.

Bitte beachten Sie die Aushänge.

Es laden recht herzlich ein

die Ortsbürgermeisterin und die Ortsgruppe der Volkssolidarität

## OT Katharinenrieth

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 16.11.	Herrn Hans-Herbert Reinsch	zum 74. Geburtstag
am 19.11.	Frau Leanne Heise	zum 81. Geburtstag
am 20.11.	Herrn Fritz Thörmer	zum 84. Geburtstag
am 26.11.	Frau Elfriede Olesch	zum 73. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Willi Rennhack	zum 83. Geburtstag
am 12.12.	Frau Lisbeth Reinsch	zum 81. Geburtstag
am 13.12.	Frau Renate Thörmer	zum 74. Geburtstag

## OT Liedersdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 18.11.	Frau Gerlinde Ottilie	zum 74. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Herbert Müller	zum 84. Geburtstag



## Liebe Einwohner des Ortsteiles Liedersdorf!

Wie Sie sicher festgestellt haben, wurden auf dem Friedhof in Liedersdorf, im Bereich der anonymen Urnengemeinschaftsanlage, kleine Veränderungen vorgenommen.



Da für diese Art Urnengemeinschaftsanlage nur an einer vorgeschriebenen Stelle Blumen und Gebinde abzulegen sind, wurde ein Bereich dafür geschaffen.

*E. Ottilie*

Ortsbürgermeister

## OT Mittelhausen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



### OT Mittelhausen

am 14.11.	Herrn Otto Deitschmann	zum 80. Geburtstag
am 16.11.	Frau Maritta Engler	zum 60. Geburtstag
am 20.11.	Frau Ilse Kutzner	zum 80. Geburtstag
am 23.11.	Frau Hildegard Lathan	zum 74. Geburtstag
am 23.11.	Herrn Egon Ludwig	zum 61. Geburtstag
am 29.11.	Frau Elfriede Hedrich	zum 89. Geburtstag
am 01.12.	Herrn Fritz Lathan	zum 79. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Willi Gebhardt	zum 71. Geburtstag
am 14.12.	Frau Friedgard Kolbe	zum 65. Geburtstag

### OT Einsdorf

am 11.11.	Herrn Dietmar Deckert	zum 71. Geburtstag
am 13.11.	Frau Ilse Stetefeld	zum 78. Geburtstag
am 19.11.	Frau Brigitte Wege	zum 78. Geburtstag
am 26.11.	Frau Marlene Bornhake	zum 72. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Leonhard Deckert	zum 83. Geburtstag
am 02.12.	Frau Erika Kahlmeyer	zum 70. Geburtstag

## Windparkfest in Mittelhausen am 09.10.2010

*Brille verwechselt oder verloren!!*

Bitte melden bei Herrn Knibbe unter  
Tel.-Nr. 01 72/8 30 57 68 o. 02 34 86 46 50

## OT Niederröblingen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 10.11.	Frau Erna Jentzsch	zum 91. Geburtstag
am 13.11.	Frau Ella Nebelung	zum 82. Geburtstag
am 17.11.	Frau Hanna Bauerfeld	zum 74. Geburtstag
am 22.11.	Herrn Bernhard Neldner	zum 66. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Richard Scheidler	zum 74. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Hans-Joachim Strahl	zum 64. Geburtstag
am 26.11.	Frau Brunhilde Schulze	zum 62. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Manfred Feige	zum 63. Geburtstag
am 13.12.	Frau Elsa Lange	zum 84. Geburtstag

## Drachenfest am 10.10.2010 in Niederröblingen

Zum 10ten Mal ließen die Kinder von Niederröblingen zusammen mit ihren Eltern den Drachen steigen.

Bei herrlichstem Herbstwetter konnte der Kultur- und Traditionsverein im Freigarten von Niederröblingen alle Einwohner und auswärtigen Gäste zufrieden stellen.



Mit einer Aktion wer malt ein oder das schönste Herbstbild, konnten alle Kinder ihr kreatives Können beweisen.

Alle Kunstwerke sind in der Verkaufsstelle Bäckerei Meye ausgestellt und können dort besichtigt werden.

Bei einer leckeren Grillwurst wurden die vielen Drachen am Himmel zu einem sensationellen Spektakel.

Für alle die es etwas süßer mochten, gab es selbst gebackenen Kuchen mit heißem Kaffee.

Der Vorstand des Kulturvereins bedankt sich auf diese Weise bei allen fleißigen Helfern.

*K-T-V Niederröblingen*

## OT Nienstedt/Einzingen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



### OT Nienstedt

am 10.11.	Frau Johanna Rösler	zum 73. Geburtstag
am 13.11.	Frau Erika Franke	zum 84. Geburtstag
am 18.11.	Herrn Walter Knöppel	zum 79. Geburtstag
am 21.11.	Herrn Gerhard Lotis	zum 71. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Joachim Eder	zum 69. Geburtstag
am 29.11.	Frau Dagmar Hofmann	zum 67. Geburtstag
am 09.12.	Frau Erika Kober	zum 71. Geburtstag

### OT Einzingen

am 24.11.	Waltraud Gehlmann	zum 79. Geburtstag
am 27.11.	Frau Eva Semmler	zum 62. Geburtstag
am 03.12.	Herr Gerd Bretting	zum 67. Geburtstag
am 12.12.	Frau Wally Eichentopf	zum 78. Geburtstag

## OT Pölsfeld

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 13.11.	Frau Marga Nennstiel	zum 74. Geburtstag
am 13.11.	Herrn Werner Thiele	zum 80. Geburtstag
am 15.11.	Frau Eleonore Vollmann	zum 76. Geburtstag
am 20.11.	Frau Gerta Siebenhüner	zum 83. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Rudi Ernst	zum 76. Geburtstag
am 09.12.	Frau Iris Hörning	zum 73. Geburtstag

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen  
ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

### Donnerstag 11.11.

11:00 Beginn Festakt  
1111 Jahre Pölsfeld  
mit Böllerkanone am  
Gemeindesaal



11:11 Schlüsselübergabe an den  
Karnevalclub Pölsfeld

- festrede
- Sektempfang mit Imbiss

14:00 Eröffnung der Ausstellung  
„Historische Reise durch  
Ort und Vereine“

- Livemusik mit den  
Gonnataler Spatzen



- Kaffee und Kuchen

15:00 Historischer Bildervortrag  
Teil I  
präsentiert von Dorit Mühlmann

- Dorfgeschichten

- Auftritt der  
Kindertanzgruppe  
des



16:30 Vortrag zum  
Pölsfelder Bergbaurevier

17:00 Historischer Bildervortrag Teil II

20:00 Livemusik mit Luchsland

Aufführung der Hummelgeschichte

Modenschau im Wandel der Zeiten

ca.22:00 Feuerwerk

11.11. Eintritt frei



### Freitag 12.11.

21:00 Livekonzert mit  
Partyband Borderline  
aus Weimar

*borderline*  
music live

Kartenvorverkauf  
Sportplatz Pölsfeld  
Tel: 03464 582526

**Samstag 13.11.**

20:11 Karnevalseröffnung mit  
festprogramm mit  
altem & neuem Prinzenpaar

**Sonntag 14.11.**

10:00 Einweihung des Kriegerdenkmals  
im Kirchhof mit den  
Wölsfelder Lausbuben



- festgottesdienst in der  
St. Moritzkirche
- Historischer Bildervortrag  
auf dem Saal und  
Ausstellung „ Historische  
Zeitreise durch Ort und  
Vereine“

16:00 Orgelkonzert auf der  
Hildebrandtorgel  
mit Julia Jira (Orgel)  
Richard Jira (Klarinette)

für das leibliche Wohl ist an allen Festtagen gesorgt!

**OT Sotterhausen**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen  
und Jubilaren von Sotterhausen  
alles Gute zum Geburtstag  
und persönliches Wohlergehen*



- |           |                           |                    |
|-----------|---------------------------|--------------------|
| am 17.11. | Herrn Reinhard Ittrich    | zum 81. Geburtstag |
| am 19.11. | Herrn Herbert Friedrich   | zum 67. Geburtstag |
| am 19.11. | Frau Ilse Rudolf          | zum 76. Geburtstag |
| am 25.11. | Frau Lieselotte Steinborn | zum 79. Geburtstag |
| am 04.12. | Herrn Klaus-Heiner Knappe | zum 63. Geburtstag |

*Einladung  
zum Orgelkonzert  
in der Kirche Sotterhausen*

Am 2. Adventssamstag, dem 04.12.2010 findet in der Kirche Sotterhausen um 15.00 Uhr ein Orgelkonzert mit dem Chor des Schollgymnasiums statt.  
An der Orgel spielt die Kreiskantorin Martina Pohl.

Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

**OT Wolferstedt**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen  
und Jubilaren von Wolferstedt  
alles Gute zum Geburtstag  
und persönliches Wohlergehen.*



- |           |                             |                    |
|-----------|-----------------------------|--------------------|
| am 12.11. | Frau Helena Libowski        | zum 71. Geburtstag |
| am 13.11. | Frau Edeltraud Grosch       | zum 78. Geburtstag |
| am 16.11. | Frau Margarete Hackl        | zum 83. Geburtstag |
| am 16.11. | Frau Henny Wittenbecher     | zum 85. Geburtstag |
| am 18.11. | Frau Elisabeth Mann         | zum 72. Geburtstag |
| am 21.11. | Frau Helga Ehrig            | zum 79. Geburtstag |
| am 22.11. | Frau Regina Lange           | zum 73. Geburtstag |
| am 26.11. | Frau Rosemarie Schulze      | zum 76. Geburtstag |
| am 28.11. | Frau Anneliese Lose         | zum 54. Geburtstag |
| am 29.11. | Frau Jutta Freitag          | zum 85. Geburtstag |
| am 30.11. | Herrn Günther Fritsche      | zum 61. Geburtstag |
| am 02.12. | Herrn Hans-Joachim Seidlitz | zum 77. Geburtstag |
| am 03.12. | Herrn Rudolf Köhler         | zum 76. Geburtstag |
| am 06.12. | Herrn Rolf Rübsam           | zum 72. Geburtstag |
| am 08.12. | Frau Elfriede Rauchfuß      | zum 94. Geburtstag |
| am 08.12. | Frau Margot Schunke         | zum 74. Geburtstag |
| am 09.12. | Herrn Gerd Wagner           | zum 60. Geburtstag |
| am 09.12. | Herrn Günter Wiltschka      | zum 62. Geburtstag |
| am 12.12. | Herrn Günter Aderhold       | zum 64. Geburtstag |

**OT Winkel**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen  
und Jubilaren von Winkel  
alles Gute zum Geburtstag  
und persönliches Wohlergehen*



- |           |                            |                    |
|-----------|----------------------------|--------------------|
| am 10.11. | Herrn Günter Kamprad       | zum 76. Geburtstag |
| am 16.11. | Herrn Hans-Jürgen Kirchner | zum 80. Geburtstag |
| am 20.11. | Herrn Rüdiger Teubner      | zum 61. Geburtstag |
| am 25.11. | Frau Margrit Rauhe         | zum 72. Geburtstag |
| am 29.11. | Frau Christa Herrmann      | zum 74. Geburtstag |
| am 05.12. | Herrn Eberhard Böttger     | zum 62. Geburtstag |
| am 10.12. | Frau Edeltraud Schwieger   | zum 70. Geburtstag |



## Aus der Heimatgeschichte berichtet

### Es stand im Allstedter Wochenblatt vor 110 Jahren

#### 10. November 1900

##### Warnung für Geschirrführer

In der letzten Zeit ist häufig die Wahrnehmung gemacht worden, dass Geschirrführer die Ministerial-Verordnung vom 17. März 1900 über Regelung des Straßenverkehrs in unverantwortlicher Weise mißachtet haben, indem dieselben abends nach eingetretener Dunkelheit ihre Geschirre, mit denen sie die Landstraßen passierten, unbeleuchtet Hessen. Der § 17 dieser Ministerial-Verordnung schreibt ausdrücklich vor, dass alle Fuhrwerke, auch Hundegeschirre, die nach eingetretener Dunkelheit auf den Straßen verkehren, durch mindestens eine Laterne an der linken Wagenseite beleuchtet sein müssen.

#### 20. November 1900

Die Eisenbahn Verwaltung ist im Begriff sämtliche Personenwagen mit einem Thürverschluss zu versehen, welche das Öffnen der Türen auch von innen ermöglicht. Die neue Einrichtung bringt eine große Erleichterung für die Reisenden. Bei der bisherigen Einrichtung musste mit dem Aussteigen so lange gewartet werden, bis die Türen von aussen geöffnet wurden; wenn es auch diesem oder jenem Reisenden gelang die Thür vom Inneren aus selbst zu öffnen, so war dies doch äusserst beschwerlich.

Nicht selten und besonders bei starkem Personenverkehr und kurzem Zugaufenthalte kam es vor, dass Reisende am Zielpunkte angekommen, die Reise unfreiwillig fortsetzen mussten, weil die Thür nicht geöffnet wurde und ein rechtzeitiges Bemerkbarmachen nicht möglich war, wegen Unganbarkeit des Thürfensters.

#### 24. November 1900

Morgen Nachmittag 4 Uhr trifft Seine Königl. Hoheit der Großherzog mittels Sonderzug hier ein, um einige Zeit auf hiesigem Schlosse zu verweilen. Die Vertreter der Staats- und städtischen Behörden sind zum Empfange Höchstdesselben an den Bahnhof befohlen.

Um 7 Uhr Abends findet Hoftafel auf dem Schlosse statt, wozu die üblichen Einladungen bereits ergangen sind.

### November

Der November ist der 9. Monat (novem = neun) des mit dem März beginnenden altrömischen Kalenders. Alte deutsche Namen sind Wind-, Winter- oder Nebelmonat. Speziell in Angelsachsen war die Bezeichnung Blutmonat gebräuchlich, weil in diesem Monat eine große Menge Vieh für den Wintervorrat geschlachtet wurde.

#### 11. November - Hartinntag

St. Martin reichte dem Bettler die eine Hälfte seines Mantels, dann ritt er weiter. In dieser Nacht erschien ihm Jesus im Traum, und sagte, er selbst habe die Gestalt des Bettlers übernommen. Das „Martinssingen“ ist ein Heische-Umgang der Kinder, die mit ihren Laternen vor den Häusern stehen bleiben, Martinslieder singen und dafür Äpfel, Süßigkeiten oder Geld empfangen.

#### 14. November - Volkstrauertag

In der Bundesrepublik Deutschland ist der 2. Sonntag vor dem 1. Advent Volkstrauertag. Es ist der nationale Trauertag zum Gedenken an die Opfer beider Weltkriege und des Nationalsozialismus

#### 17. November - Buß- und Betttag

In der Evangelischen Kirche wurden 1532 in Straßburg erstmals Buß- und Bettage festgelegt. Ursprünglich waren sie zur Weckung der Selbstbesinnung der Gemeinde bestimmt. Seit 1995 ist er kein Feiertag mehr (außer in Sachsen); er wurde der Pflegeversicherung geopfert.

#### 21. November - Totensonntag

Totensonntag auch Ewigkeitssonntag genannt, ist in den deutschen evangelischen Kirchen dem Gedenken der Verstorbenen gewidmet. Es ist der letzte Sonntag des Kirchenjahres.

#### 28. November - 1. Advent

„Adventus“ bedeutet Ankunft des Herrn auf Erden. Der Adventskranz ist eine alte Wintersitte. Er wurde früher für den Segen und gegen das Unheil geflochten. „Grün“ bedeutete, er solle Frucht tragen, die goldenen und roten Bänder sind als Symbol des Lichts und Lebens gedacht.

#### 4. Dezember - Barbaratag

In Teilen von Tirol, Thüringen, Österreich und Schwaben dienten noch vor zirka 100 Jahren Barbarazweige als Weihnachtsbaum. Sie wurden mit Äpfeln, Nüssen, Marzipan und Gebäck geschmückt. Mit den Barbara zweigen sind Gehölzweige gemeint, deren Knospen von nun an so weit ausgebildet sind, dass sie, sobald sie in eine wärmere Umgebung kommen, Blüten bilden. Zweige, die um den Barbaratag, den 4. Dezember, geschnitten werden, blühen meist schon pünktlich zum Weihnachtsfest.

#### 5. Dezember - 2. Advent

In den letzten Jahrzehnten erfreut sich das „Adventsgesteck“ immer größerer Beliebtheit, da die kunstvollen Gestecke mit Zweigen, Zapfen, Wurzeln und Bändern wesentlich einfacher zu handhaben sind, da sie nicht aufgehängt werden müssen.

#### 6. Dezember - Nikolaus

Der Heilige Nikolaus steckt den braven Kindern Äpfel, Nüsse und Süßigkeiten in die Stiefel. Er ist der volkstümlichste Heilige der Weihnachtszeit und wird wegen seiner Wunder und Mildtätigkeit verehrt. Auch wenn über sein wirkliches Leben wenig bekannt ist, ranken sich um seine Gestalt doch viele Sagen. Belegt ist lediglich, dass er um 270 geboren und um 300 Bischof von Myra wurde, sein reiches Erbe im Sinne der christlichen Nächstenliebe verwendete und um 342, vermutlich am 6. Dezember, starb. Er gehört als Schutzpatron für zahlreiche Gesellschaftsgruppen zu den viel beschäftigten Heiligen, doch ist er vor allem aufgrund zweier Legenden als Schutzheiliger der Kinder bekannt.

### Wissenswertes

#### Wer waren die größten Kaffeetrinker?

Der französische Dichter Honore de Balzac liebte seinen Kaffee schwarz und kalt - und so dick, dass fast der Löffel darin „stehen“ konnte. Sein Landsmann, der Philosoph Voltaire, trank täglich 72 Tassen Kaffee. Und der Komponist Ludwig van Beethoven nahm für jede einzelne Tasse sogar 60 Bohnen.



#### Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung  
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Marco Müller  
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter  
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller  
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,  
Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.